

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannidgasse 33.
Sprechstunden der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 4-6 Uhr.

Kannahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.
In den Stülen für Inf.-Anzeigen:
Otto Krumm, Universitätsstr. 22.
Dankschreiben, Kuchentempel 15, p.
nur bis 1/3 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 169.

Montag den 18. Juni 1877.

71. Jahrgang.

Anlage 13,250.
Abonnementpreis viertel 47/80 R.,
incl. Frangirlos 5 R.,
durch die Post bezogen 6 R.,
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belagerungsplan 10 Pf.
Schulden für Extrablätter
ohne Postbefreiung 36 R.,
i. H. Postbefreiung 46 R.,
Inserate 4gep. Bourgeois 20 Pf.,
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis — Tabellarische
Sach nach höherem Tarif.
Klammern unter dem Redactionsstrich
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postwechsel.

Bekanntmachung.

Von heute ab beträgt bei der Reichsbank der Discount 4 Prozent, der Lombard-
Sindfuß 5 Prozent.
Berlin, den 16. Juni 1877.

Reichsbank-Directorium.

Bekanntmachung.

Eine hier neu begründete **Rechts-Anstalt** mit dem jährlichen Gehalte von
3000 A und Pensionberechtigung soll sofort mit einem nach Maßgabe der Bestimmungen
vom 20 Februar 1867 und 4. Juni 1874 zur Uebernahme eines selbstständigen Richteramtes oder
zur Ausübung der Advocatur befähigten Juristen besetzt werden und sind Gesuche um dieselbe
unter Befügung der erforderlichen Zeugnisse längstens bis zum **30. d. Mts.** bei uns einzureichen.
Leipzig, den 13. Juni 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Eratti.

Bekanntmachung.

Für die städtischen Volksschulen werden im nächsten Winter ungefähr 4000 Centner Bestlein-
sohle, 2400 Centner Kautschuksohle, 12,700 Oestlicher böhmische Füll-Brantsohle und 3000 Oestlicher
böhmische Stüd-Brantsohle gebraucht. Die Befahrung soll an den Mindestfordernden, mit Vorbehalt
der Auswahl unter den Bietern, vergeben werden.

Die Gebote sind bis Sonntag den 23. dieses Monats Abends 6 Uhr versiegelt und mit der
Kassenschrift „Kohlenlieferung für die städtischen Volksschulen“ auf der Schul-Expedition
(Rathhaus, 2. Etage) einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.
Leipzig, am 13. Juni 1877.

Der Schulausschuß der Stadt Leipzig.
Dr. Sanig. Vdr.ert.

Bekanntmachung.

Von den Hinterlassenen des am 27. März d. J. verstorbenen Herrn **Appellationsrathes**
Dr. G. Baumgarten hier ist uns im Sinne des Verstorbenen für das hier zu errichtende
Siegedenkmal der reiche Beitrag von **dreitausend Mark** übergeben worden.

Indem wir für diese hochherzige und wirksame Förderung unseres Unternehmens den wärmsten
Dank aussprechen, wollen wir, zugleich um mehrfache und gezielte Randgebungen zu ent-
sprechen, nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß die bisher zusammengebrachten Mittel zur Er-
richtung des Siegedenkmalts keineswegs den Bedarf vollständig decken, daß also jede patrio-
tische Gabe zu jenem Zwecke noch hochwillkommen ist und von dem unterzeichneten Comité mit dem
größten Danke entgegengenommen wird. Wir bitten solche für unser Unternehmen bestimmte Bei-
träge an die Herren **Bettler & Co.** (Rl. Fleischergasse Nr. 5) einzahlen zu wollen.
Leipzig, den 14. Juni 1877.

Das Comité für Errichtung eines Siegedenkmalts.
Dr. Georgi, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die zur Submission aufgeschriebenen Erd- und Maurer-, Steinmetz-, Eisenconstructions- und
Zimmerarbeiten des Neubaus der VI. Bürger- und VI. Bezirksschule an der Kruditzstraße sind
vergeben und ertheilen wir daher die unbedingte Genehmigung den Herren Bieter hiermit ihrer
Gebote.

Leipzig, den 13. Juni 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wilsch, Sekr.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 17. Juni.

Prinz Karl von Preußen ist in Ems einge-
troffen. Die Kaiserin wurde ebenfalls zu einem
kurzen Besuche erwartet. Der österreichische Bot-
schafter, Graf Karolyi, ist in Ems angekommen.
Eine weitere Nachricht aus Ems vom 16. Juni
meldet: Die Kaiserin traf heute Mittag zu einem
kurzen Besuche des Kaisers hier ein und legte
am 2 Uhr nach Koblenz zurück.

Der Verkauf der „Berl. Volkszeitung“
an Dr. Löwenthal, den Urheber der Agitation
für die Ausgabens-Befreiung, soll in nächster
Stunde wieder rückgängig gemacht worden sein.
Brockhaus wird das Recht für Rechnung der
Gläubiger fortgeführt.

In Frankreich sind die Kammer noch länger
geringer Parte als Sonnabend wieder zusammenge-
treten. Die Krisis, in der sich die Republik seit
dem 16. Mai befindet, geht nun rasch ihrer Lö-
sung entgegen; denn die Regierung, welche die
Opposition der Deputirtenkammer nicht erst ab-
warten will, trat bereits in der ersten Sitzung
des Senats auf Auflösung der Kammer
an. Der Herzog von Broglie verlor im Senat
folgende Votum des Marschall-Präsidenten:
Nach Art. 5 des Gesetzes, betreffend die Organi-
sation der öffentlichen Gewalt, hat der Präsi-
dent das Recht, im Einverständnis mit dem
Senat die Deputirtenkammer aufzulösen.
Diese ernste Maßregel scheint mir heute not-
wendig. Ich ersuche Sie, Ihre Zustimmung
zu derselben zu geben. Am 16. Mai mußte ich dem
Lande Kunde geben von dem Zwiespalt, welcher
zwischen der Deputirtenkammer und mir bestand.
Ich habe constatirt, daß kein Ministerium sich dieser
Deputirtenkammer gegenüber halten konnte, ohne
das Bündnis der sozialen Partei zu suchen und
sich den von ihr gestellten Bedingungen zu unter-
werfen. Eine Regierung, welche zu solch einem
Schritte gezwungen ist, ist nicht mehr Herr
ihrer Handlungen, was auch sonst ihre persönlichen
Absichten sein mögen. Sie ist gezwungen, den Ab-
sichten derer zu dienen, deren Unterstützung sie an-
genommen hat und die Herrschaft dieser vorzu-
bereiten. Dazu habe ich nicht länger die Hand
bieten wollen. Wenn zwischen den öffentlichen
Gewalten ein solcher Zwiespalt besteht, so ist die
Auflösung der Deputirtenkammer das von der
Verfassung gebotene Mittel, um denselben ein-
Ende zu machen. Ich hätte vorgezogen, den Zeit-
punkt der Auflösung hinauszuschieben, ich hätte
besonders gewünscht, daß die Kammer vor ihrem
Auseinandergehen das Budget für das Jahr 1876
bitten könnten. Der Monat der Ver-
tagung, der soeben verflohen ist, hätte dazu dienen
können, die Gemüther friedlicher zu stimmen
und ihnen die zur geschäftlichen Berathung
notwendige Ruhe wiederzugeben. Dies Ergebnis
ist nicht erreicht worden. Raum war die Ver-
tagung verhandelt, so protestirten mehr als 300
Deputirte in dem bekannten Manifest gegen den
Gebrauch, welchen ich von meinem verfassungsmä-
ßigen Rechte gemacht hatte. Dieses Manifest
wurde in ganz außerordentlicher Weise verbreitet.
Eine große Zahl von Denjenigen, welche es
unterzeichnet hatten, schrieben gleichzeitig Briefe
an ihre Wähler oder hielten Reden in zahlreichen
Versammlungen. Einige von ihnen bedienten sich
unter dem Schutze der parlamentarischen Frei-
heit sogar solcher Ausdrücke, daß die Gerichte
gegen die Zeitungen, welche diese wiedergaben,
marschiren mußten. Eine solche Agitation kann
nicht anhalten, ohne eine tiefe Erregung zu ver-
ursachen. Denjenigen, welche sich dieser Agitation
gewidmet haben, können es nicht befremdlich finden,
daß ich sie vor das Land rufe, an das sie sich

selbst gewandt haben. Ich beschränke mich also
darauf, die Deputirtenkammer aufzufordern, einige
dringende Gesetze zu beraten, welche der Patrio-
tismus aller Parteien sicherlich nicht wird in
Frage stellen wollen. Die alldann unverzüg-
lich verhängte Auflösung wird ermöglichen,
daß die neue in den gesetzlichen Fristen ein-
berufene Deputirtenkammer sich zeitig genug ver-
einigt, um die Bedürfnisse des nächsten Finanz-
jahres sicher zu stellen. Ich werde mich mit Ver-
trauen an die Nation wenden. Frankreich will
wie ich die volle Kasstrerhaltung der Institu-
tionen, welche uns regieren. Frankreich will eben-
so wenig wie ich, daß diese Institutionen entstellt
werden durch eine Action des Radicalismus.
Frankreich will auch nicht, daß im Jahre 1880,
an dem Tage, wo die Verfassungsgesetze werden re-
vidirt werden können, Alles bereits vorbereitet ist zur
Auflösung der moralischen und materiellen Kräfte des
Landes. Frankreich wird, bei Zeiten gewarnt und
geschützt gegen jedes Mißverständnis und gegen jede
Hypothese, daß ein ich sicher, meinen Ab-
sichten Gerechtigkeit widerfahren lassen und wird
die Mandatäre wählen, welche versprochen wer-
den, mich zu unterstützen. Sie werden die Not-
wendigkeit einsehen, unverzüglich über diese wich-
tige Entscheidung Beschluß zu fassen. — Der Prä-
sident des Senats erklärte darauf, daß die Bot-
schaft des Marschall-Präsidenten dem Sittings-
protokoll einverleibt werden würde. Der Senat
beschloß sodann, daß der Antrag auf Auflösung
der Deputirtenkammer an die Bureauz verwiesen
werden soll.

Der Minister des Innern, de Fourton, benach-
richtigte die Deputirtenkammer, daß der Präsident
der Republik dem Senat seine Absicht, die Kam-
mer aufzulösen, mitgeteilt habe.
Telegramme der „Presse“ aus Bukarest vom
16. melden: Kaiser Alexander machte gestern
in Begleitung sämmtlicher Großfürsten dem Fürsten
Karl von Rumänien in Rottröndent einen Besuch
und nahm dort auch das Diner ein. — Fürst
Milan von Serbien hat sich, von dem Minister
begleitet, heute Vormittag 10 Uhr nach Ploesti
begeben und kehrt um 2 Uhr Nachmittags von
dort hier zurück.
Ein russisches offizielles Telegramm aus Mos-
kau vom 15. meldet: Auch im Laufe der letzten
Tage ist Alles gut gegangen. Bei Giorgewo
und Oltienka haben fast täglich Schammäkel
mit den Türken stattgefunden, die sich bei Rus-
schuk und Turtulai befestigen. Wir haben dabei
keine Verluste gehabt.

Verein sächsischer Gemeinde-Beamten.

An die Gemeindeorgane der Städte Duxen,
Hainichen, Hainichen, Werrane, Reichen, Otsch,
Rohrweil, Wurzen und Jittau ist Namens des
Vereins sächsischer Gemeindebeamten durch sein
Directorium nachstehende Dank-Adresse abgefan-
det worden:

Das ergebnis unterzeichnete Directorium des Vereins
sächsischer Gemeindebeamten hat es als eine seiner
wichtigsten Aufgaben anzusehen gehabt, eingehende
Kenntnis von den durch die Gemeindegesetz vom Jahre
1873 neu hervorgerufenen Orts-Statuten und Pension-
Regulationen zu nehmen, um daraus feststellen zu können,
welche Stellung die Gemeindebeamten nach
der neuen Ordnung anzuweisen gesonnen sind.

Bei dieser Sichtung ist zu constatiren gewesen, daß
viele Gemeinden der in § 103 der revidirten Städte-
ordnung vorgeschriebenen Bestimmung nur nachlässig
durch Juretennung der Pensionberechtigung des einen
oder andern ihrer Beamten Gehälte zu leisten gesucht
haben, während hinwiderum aber auch Gemeinden zu
verzeichnen gewesen sind, die in wohlwollender Wei-
se ihren Beamten Pensionberechtigung mit oder
ohne Steuer zuerkannt haben.

Dagegen sind aus allen den uns zugegangenen Orts-
statuten nur 2 aus 24 Gemeinden herausgefunden worden,
die neben Gewährung eines theilweis sehr wohlwollenden
Pensionsregulatives mit großer Rücksicht zugleich auch
Bezug auf ihr bisheriges Abänderungsrecht nach Be-
endung einer 10- resp. 25-jährigen Dienstzeit ihrer
Beamten getroffen haben. Diese 9 Gemeinden reprä-
sentiren die Städte: Duxen, Hainichen, Hainichen,
Werrane, Reichen, Otsch, Hainichen, Wurzen und Jittau.
Die es nun seither unsere Aufgabe war, Kenntnis
von den sehr untereinander abweichenden Orts-Statuten
und Pension-Regulationen zu nehmen, so ist es heute
unsere Pflicht, der Stadt und ihren beamten-
ständlichen Vertretern für den unermüdeten Beweis
außerordentlichen Wohlwollens und Verstandes, welcher
in Beilegung einer längst ersehnten und erstrebten
Wohlthat gipfelt, zu danken.

Wir erfüllen diese Pflicht mit wahrer Freude und
bitragen dem hochverehrten Rathe und den Herren
Stadtvorordneten von Namens des Vereins
sächsischer Gemeindebeamten unseren aufrichtigsten und
tiefgefühltesten Dank hierfür dar.

Unsere Kollegen, denen vor vielen Jahren ein Glück
zu Theil geworden ist, das allein nur ungetheilte
Arbeitslust und Freudigkeit zum Beruf zu erwecken
vermag, werden in ihren Kreisen, daß sich wir gewiß
sich als würdige Träger dieser Wohlthat zeigen.
Mit der ergebensten Bitte, diesen unsern Dank auch
den Herren Stadtvorordneten freundlichst vermitteln zu
wollen, haben wir die Ehre
mit vorzüglichster Hochachtung zu verharren
Leipzig, den 13. Juni 1877.

Das Directorium.
Franz Friedrich,
Sekr.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 17. Juni. Auf Antrag des Justiz-
ausschusses beschloß der Bundestag in seiner
jüngsten Sitzung, dem Kaiser Vorzuschlagen wegen Be-
setzung der drei neuen Reichsstellen beim Reichs-
oberhandelsgericht zu machen. Unter den Vor-
geschlagenen befindet sich der jetzige Staatsanwalt
bei dem Oberhandelsgericht, Dr. O am b r o s o l.

* Leipzig, 17. Juni. Der am heutigen Morgen
vom Kd. Schmidt'schen Reisebureau abgelassene
Extrazug nach dem Harz (Wallenstedt-Thale)
übertraf hinsichtlich zahlreicher Beihilfen alle
seine Vorgänger, denn es benutzten diesen Zug
nicht weniger als etwa 1500 Personen. Der von
diesem Bureau von Halle aus abgelassene
Extrazug nach dem Harz zählte etwa 500 Theil-
nehmer.

* Leipzig, 17. Juni. Bekanntlich hatte vor eini-
ger Zeit der Buchhändler Alt in Frankfurt a. M.
mittels Rundschreibens an seine Geschäftsfreunde
bekannt gemacht, daß er die „Gartenlaube“
nicht weiter veröffentlichen werde, da dieses Blatt in
seinen Auffassen das Christenthum verhöhne und
eine Besserung von demselben nicht zu erwarten
sei. Der Verleger der „Gartenlaube“, Ernst
Reil, hatte deshalb gegen Alt Klage erhoben,
wurde aber in erster Instanz abgewiesen; auf
den dagegen erhobenen Einspruch kam nun die
Sache an den Appellhof. Dieser hob das Urteil
der ersten Instanz auf und erkannte gegen Alt
auf Grund des § 185 des Strafgesetzbuches eine
Geldbuße von 50 A und Ersatz sämmtlicher
Kosten. Das Urteil führte aus, daß der Inhalt
des von dem Beschuldigten angegriffenen Artikels
das darüber gefällte Urteil nicht rechtfertige.
Es möge sein, daß die Darstellung des Artikels
eine unrichtige, zum Mindesten eine sehr über-
triebene sei, immerhin rißte sich derselbe gegen
gewisse Personen und Kreise und deren Bestre-
bungen innerhalb der Kirche, nicht gegen das
Christenthum, dessen Lehre und die evangelische
Kirche; eine Verhöhnung des Auserkennungsdogma,
welche der Beschuldigte darin finden zu müssen
glaubt habe, könne ebensowenig darin gefunden
werden. Eine Wahrung von Gerechtsamen ist: ne

in dem Circular nicht gefunden werden, und es
liege auch kein Grund vor, anzunehmen, daß Be-
klagter nicht die Absicht gehabt habe, zu beleidigen;
die Strafe sei jedoch nicht auf § 186, sondern
auf § 185 zu bemessen, da keine Thatfachen,
welche auf die Absicht, zu verleunden, schließen
ließen, vorlägen. Als strafmildernd komme in
Betracht, daß der Beschuldigte sich durch den
Artikel in seinem Innern tief verletzt gefühlt
habe, weshalb auf eine Geldbuße von 50 A zu
erkennen sei.

Der Leipziger Turnverein (Schreiber-
straße) hält sein übliches Sommerturnfest
Sonntag den 1. Juli in den Räumen des Neuen
Schützenhauses ab. Als turnerische Preisspiele,
an denen sich Jedermann betheiligen kann, sind
in Aussicht genommen: Wettkampf (Jugendklasse),
Weitsprung, Hochweitsprung (Jugendklasse), Weit-
sprünge, Stangenkriechen, Sackhüpfen (Jugend-
klasse) und Ringkampf. Während der Übungen
wird ein Militairmusikcorps in den Parkanlagen
concertiren und soll das Fest, das sich stets der
besonderen Gunst des Publicums erfreute, mit
dem unvermeidlichen Ball abschließen.

□ Leipzig, 17. Juni. In Deutschland bestehen
gegenwärtig Pferde-Gesellschaft in Berlin (3), Dresden, Leipzig, Düsseldorf,
Stuttgart, München, Karlsruhe, Frankfurt,
Darmstadt, Ulm, Bamberg, Danzig, Hamburg,
Bremen, Wiesbaden; außerhalb Deutschlands in
Wien, Budapest, Prag, Brünn, Triest, Peters-
burg, Moskau, Grätz, Antwerpen, Gent, Paris,
London u. s. w. Kesserdings ist auch in Halle
und Magdeburg auf Einführung von Pferde-
bahnen Bedacht genommen und im vorigen Mo-
nat in Köln a/Rh. die erste Pferdebahnlinie in
Gegenwart des Oberbürgermeisters Dr. Becker,
des Polizeipräsidenten v. König und der Bürger-
meister und Verwaltungsbeamten aller umliegen-
den Orte, Vertreter der Presse u. s. w. feierlich
eröffnet worden. Wenn nun auf der einen Seite
derartige Verkehrsmittele vom Publicum an-
sichtlich und mit Freuden begrüßt werden,
so erblickt man von anderer Seite in der Pferde-
Eisenbahn, die ja früher oder später auch noch in
eine Straßenbahn umgewandelt werden
wird, den grimmigsten Todfeind. Wie man in
den dreißiger Jahren mit der Entwicklung des
Eisenbahnwesens den Fall zahlloser Existenzen,
die bis dahin durch das Frachtfuhrwesen, das
Lohnfuhrwerk und Postwesen ihren Lebensunter-
halt erwarben, bestrahlte und das Schicksal
dabei erwartete, so weiß man auch jetzt in
manchen Kreisen auf den durch die Ent-
wicklung der Pferdebahnen herbeigeführten Ruin ver-
schiederener Gewerbe ängstlich hin. So hat jetzt die
Droschkenfahrers-Innung zu Köln an die dor-
tigen Stadtrathe eine Denkschrift abgeben lassen,
in welcher der Weiterentwicklung der Pferdebahn
baselbst, namentlich in der innern Stadt, entgegen-
getreten und darauf hingewiesen wird, daß, wenn die
beabsichtigten Projekte zur Ausführung kämen, Tau-
sende ruinirt würden. Die Droschkenfahrers nennen
die genehmigte Erweiterung des Pferdebahnenwesens eine
„Wiltür“, welche die Absichten, die der Concession
unterlagen, in maßloser Weise erweitert und für
den Unternehmer ein Monopol schafft, welches
die Interessen einer großen Anzahl Gewerbe-
treibender — Droschkenfahrers, Stellmacher,
Schmiede, Sattler — mit Füßen tritt und zwar
lediglich deshalb, um Einen reich und Tausende
arm zu machen. Es wird ferner noch in dieser
Eingabe von ungeheuren Ueberschreitungen, will-
kürlicher Vernichtung früher gefasster Beschlüsse
des Stadtraths u. gesprochen, die die werthvolle
Kassakontingente der betreffenden Herren von der
ganzen Angelegenheit eigenmächtig beleuchtet. Nun,
jedenfalls wird die dortige Behörde wissen, wie sie

solchen Klagen und Vorwürfen gegenüber Stellung zu nehmen hat. Wenn aber die Droschkentaxen...

Krippig, 17. Juni. Am Neumarkt bettelte gestern Abend ein fremder Selbstergebene...

Wegen fortgesetzten Hansstandals und Mißhandlung seiner Ehefrau mußte derselbe...

An der Ecke der Kleinen Burggasse und der Reiter Straße betraf am Sonntagabend einen...

Am 3. Sonntag nach Trinitatis wurden folgende...

aus Dresden meldet das „Dr. J.“: Nicht lange mehr, und das neue königliche Hoftheater...

aus Hamburg in Oöhmen schreibt man der „Oderl. Dorfzeitung“: Bei letzter Ziehung...

andern Morgens um 4 Uhr auf dem Rauschberge einfiel und ihm dort 200 fl. zahlte. Um alle...

Mac Mahon ist seit 1870 oft der „glücklich Verwundete“ genannt worden. Als er in der...

Literatur.

Die Philadelphische Prämierung. Aus buchhändlerischen Kreisen geht uns folgende Mitteilung zu:...

Die Modenwelt (vierteljährlich 1 A 25 J) und die Ausgabe derselben mit Unterhaltungsblatt, die Illu-

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 16 Juni um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur in Grad Celsius. Lists various cities and their weather conditions.

Der Luftdruck hat fast in ganz Europa noch etwas angenommen, besonders über der Britischen Ostsee...

(Eingefandt) Wenn ein Bewohner der Wintergartenstraße über den unerträglichen, nervenschüttelnden...

„Teppiche“, Sopha- u. Bettvorlagen, Sophaschoner. Läuferseuge, Venetian. Teppichböden...

Teppich-Fabrik Gebr. Türck. Detail-Verkauf der Fabrik 31 Grimma'sche Straße 31, 1. Etage r.

Teppich-Fabrik Bernhard Berend. Reichsstrasse 35, 1. Etage. Peter Richter Hof-Reise- u. Schlafdecken...

Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich Plagwitz-Leipzig. Detail-Geschäft der Fabrik u. Musterlager: 9 Neumarkt Leipzig.

G. H. Schröder, Leipzig. Fabriklager in Möbelstoffen: Damast, Rips, Plüsch, Teppiche, Tischdecken...

Telegraphen-Bau-Anstalt von Brüggemann & Lewus, 11. Schützenstrasse 11. Anlagen elektrischer Klingeln...

Neuheiten in Handstickereien, stylrein gehalten und angenehm zu arbeiten. Emilio Torr. Pardubitz.

Am 3. Sonntag nach Trinitatis wurden folgende... Thomaskirche: 1) J. E. O. Drieh, Markt...

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischgasse 5, Peter's Hof, 1. Etage...

Feuerwehrestellen. Centralstation Rathaus Durchgang, Polizei-Dampfwärde. 1. Feuerwache Rathaus (Stadthaus)...

Vertical text on the far right edge of the page, including page numbers and small notices.

Neues Theater.
143 Abonnements-Vorstellung (III. Serie, weiß)
Sopra-Opern
des Königl. sächsischen Hoftheaters
Ernst Engelhardt.
Größtstädtisch.

Schwank in 4 Acten von Dr. J. B. v. Schweitzer.
Personen:
Hans v. Werder, Wittwe a. D. Dr. Petter.
Clara, seine Frau. Fr. Bekern.
Paula Baden, deren Schwester. Fr. Reichenbach.
Jean Theodor Maddebe, Berlog- Dr. Schubert.
buchhändler und Costümier.
Kolar Rebetren, Rentier aus Fr. Spieghel.
Seltens in Nassau.
Friedrich, seine Frau. Fr. Kainz.
Gust Wingen, Lieutenant, deren Fr. Hartmann.
Kette. Fr. Lehmann.
Charlotta Wingen, deren Nichte. Frau Wupperl.
Gust's Schwester.
Fr. Habland, Student.
Herr Lehmann, Wärscherin.
Gulda, deren Tochter, Dienstmädchen bei v. Werder.
Fr. Räder.
Keller, Commis bei Maddebe. Fr. Schmidt.
Zeit: Die Gegenwart. Ort: Berlin.
* * * Kolar Rebetren — Herr Ernst Engelhardt.
Nach dem 2. Acte findet eine längere Pause statt.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Eintritt 16 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.
Neues Theater.

Dinstag, 19. Juni (144 Abonnements-Vorstellung).
IV. Serie, weiß: Sopra-Opern des Königl. sächsischen Hoftheaters Ernst Engelhardt: **Sopraschmerzen**. — In **Gründungsarmeln**. — **Ein alter Commis**.
Homburg, Dr. Feldner, August und Apel — Herr Ernst Engelhardt.
Mittwoch, 20. Juni (145 Abonnements-Vorstellung, I. Serie, grün): **Oberon**.
Hun von Boreaux — Herr Hermann Winkelmann, vom groß. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.
Altes Theater.
Mittwoch, 20. Juni (7 Uhr Abends): Sopra-Opern des Königl. sächsischen Hoftheaters Ernst Engelhardt: **Diese Männer!**
Rorland — Herr Ernst Engelhardt.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:

A. Nach Berlin 4. 15. fr. — 9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
B. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
C. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
D. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
E. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
F. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
G. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
H. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
I. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
J. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
K. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
L. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
M. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
N. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
O. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
P. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
Q. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
R. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
S. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
T. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
U. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
V. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
W. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
X. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
Y. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
Z. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:

A. Nach Berlin 4. 15. fr. — 9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
B. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
C. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
D. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
E. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
F. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
G. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
H. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
I. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
J. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
K. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
L. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
M. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
N. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
O. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
P. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
Q. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
R. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
S. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
T. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
U. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
V. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
W. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
X. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
Y. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.
Z. Nach Magdeburg via Berth: 4. 15. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. R. — 9. 27. R. — 4. 30. R. — 9. 2. R.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.
Gründlichste Versteigerung.
Am 9. Juli das Baumgärtnerische Grundstück
Cordienstraße 20b hier. Taxe 94500. —

Auction.

Im Johannis-Hospital sollen am 19. d. M. und
in den folgenden Tagen Mittw. von 9—12
u. Nachmittags von 2—4 Uhr mehrere Nach-
schiffe durch mich versteigert werden.
H. C. Gerstl, R. S. Reiar.

Auction.

Durch gütliche Aufgabe einer Tabak- und
Cigarrenfabrik soll Donnerstag, den 21. Juni
und folgende Tage von früh 9 Uhr eine Partie
elmerne und ebederne Forme zu Nagel- u. Klapp-
schneidern, Cigarrenwickelmaschinen, verschiedene Façon,
Pressen, Trockenrahmen, Arbeitstafeln, Cigarren-
etiquettes mit Aufsätzen und Streifen, Tabak-
schneidemaschine, Wiegemeßer (für Fleischer und Dro-
guisten passend), eine Partie Brasil-Einlage,
Cigarren in verschiedenen Preislagen von 18, 19,
24, 26, 34, 48 und 66 A pro Rille, gewalzte
und ungewalzte Wappentabak, lose u. in Packeten,
verschiedene Contorrenstiften, 1 eiserner Gelb-
schranz, mehrere vollständige eisernen Ofenlatten
und Kochröhren und dergleichen meistbietend gegen
Barzahlung durch mich versteigert werden.
Leipzig, Hauptstraße Steinweg 11.
Carl Aug. Schneider, Auction. u. Tax.

Auction.

Dienstag den 19. Juni c.
Vormittags von 10 Uhr ab sollen Brühl
Nr. 21, 1. Etage eine Partie abge-
pflanderte Schwärze, als 6 Rimer Pfeffer,
circa 4 Ctr., 2 Rimer Zimmt, 1 Riste
Weizen, ein Posten Macisblättern und
Cassia im Einzelnen gegen sofortige
Barzahlung meistbietend versteigert
werden.
Leipzig, Hauptstraße Steinweg 11.
Carl Aug. Schneider, Auction. u. Tax.

Für Jagdliebhaber

Bei meiner am Dienstag, den 26. Juni,
Vorm. 10 Uhr, in Halle i. S., an Wall-
straße Nr. 1, stattfindenden Auction kommen
noch eine Partie feiner Jagdwaffen der neuesten
Winterladungsart, wegen Geschäftsauf-
gabe zur Versteigerung.
Halle a/S., den 16. Juni 1877.
J. H. Brandt, Auctions-Commis.

Meltzer's, H. A., Schriften.

alle chronischen, hitzigen, entzündlichen, geheimen
Frauen- und Kinderkrankheiten sicher zu heilen
bezieht man von der Buchhandlung für Natur-
heilkunde in Leipzig. Preis 3. —

Ein Blick hinter die Coulißen.

Brief des Dr. Schlaufopf an Dr. Epistat.
Zu haben für 10 S bei Meltzer, Stern-
wartenstraße 15, I.

Rechnungen.

1000 Stück mit Firma von 4. — an
Visitenkarten, 100 von 1/2. — an.
Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle.

Das Tafelwein-Grotensteinlager

zu Vereinfachungen u. f. w. befindet sich
Markt Nr. 10, bei G. Finckgraebe.

Neue Lehrcurse ein- u. dopp. Buchhaltung

f. Waaren-, Bank-, Fabrik- u. gewerblich. Geschäfte
Buchhandel, Oekonomie (Fracherei, Brennerei,
Ziegelei, Mühlen etc.) 1 monatl. Course, sowie
Kurzrechnen, Correspond., Orthographie,
Buchst. u. Schreibweisen (auch Damencurse)
bei Julius Hauschild, Blücherstraße 15, II.

Russischer Unterricht

Ein Oberprimaner wünscht Unterricht in Gym-
nasial- u. Realbüchern zu ertheilen. Adr. unter
A. O. 24 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Gesang- und Pianoforte-Lehrer

ertheilt zu möglichem Preise gewissenhaften u. vor-
züglichen Unterricht. Adr. sub R 3 II 555 in der
Buchh. des Herrn D. Klemm, Universitätsstr., erb.

Gesang- und Clavierunterricht

wird von einer
Dame ertheilt Bayerische Straße Nr. 13, part.
A. Mahatek, Sittlerlehrer,
Klosterstraße 14, III.

Sittler-Lehreramt und Verkauf.

Damen-Schneiderei wird gründlich gelehrt
Bange Straße Nr. 7, 3 Tr. recht.

Dr. Tritschler, Leffingstraße Nr. 17.

homöop. pract. Arzt und Frauenarzt.
Borm 8—10, Nachm. 3—5 U.

Zahnarzt Kneisel

Centralstr. 3, I., vis à vis der Centralhalle
W. Liebsch, Wraier u. Wraier, Canal-
straße 6 part. führt künstl. gold u. billig aus.
Gute saub. Tapez. Arb. d. Hausm. d. Centralhalle.

Kaffeebreter, Eimer, Waschtisch

einlage, Holz- u. Korbentwürfen, Lampen
u. d. werden schön, dauerhaft u.
billigst durch die Bleichschiff-Fabrik
Georgenstr. 19. Gegenstände,
welche bis Mittwoch jeder Woche
eingeliefert, können Sonnabend
darauf wieder abgeholt werden.

Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen.

Concurrenzanschreibung.
Die für den neuen Kohlen- und Rangir-Bahnhof zu Leipzig auszuführenden
Gleis-Anlagen

sollen im Concurrenzwege verdingen werden.
Blanquets hierzu werden im hiesigen Abtheilungs-Ingenieurbureau, Bayerischer Bahnhof, woselbst
auch die speciellen Ausführungsbedingungen und Pläne eingesehen werden können, aufgegeben.
Die ausgefüllten Blanquets sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Blankott für Gleis-Anlagen
auf dem Kohlen- und Rangir-Bahnhof zu Leipzig“ bis
Sonnabend, den 30. Juni d. J., Abends 6 Uhr
im unterzeichneten Bureau, neben der Ankunftsallee des hiesigen Dresdener Bahnhof, abzugeben.
Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Leipzig, am 16. Juni 1877.

Königliches Bezirks-Ingenieurbureau I.
E. Richard.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank
in Berlin.

1 30,000,000 Genossenschafts-Vermögen.
1 5,100,000 Reservofonds.
Unkündbare Hypothekenbriefe
5 Procent al pari rückzahlbar
4 1/2 A 115

als Capitalanlage besonders empfehlenswerth, sind durch den Unterzeichneten zum Berliner
Tagesscourse franco aller Spesen zu beziehen.
Ludwig Gumpel, Katharinenstrasse 9.

Sparcasse zu Gohlis.

Unter Garantie der Gemeinde.
Monat Mai 1877. Einzahlungen: 2564. — 35 J. Rückzahlungen: — — — J. Ver-
zinsung der Einlage mit 3 1/2 %. Expedition jeden Montag von 9 Uhr Vormittags bis 1 1/2 Uhr
Mittags. Die Verwaltung.

Die Hallische Zeitung
im G. Schwetschke'schen Verlage.
(Hallischer Courier)

labet beim Quartalswechsel zum Abonnement ein. Dieselbe erscheint täglich mit Ausnahme der
Sonn- und Festtage. Der Abonnements-Preis pro Quartal beträgt für die unmittelbaren
Abnehmer 3. — 80 S, für Auswärtige 4. — 50 S. **Sämmtliche Postanstalten** nehmen Be-
stellungen auf dieselbe an.
Die neuesten Ereignisse auf den Gebieten der Politik, des Handels, der Industrie, der
Kunst und Wissenschaft, der Landwirtschaft, der Literatur u. werden in sorgfältiger
Auswahl und übersichtlicher Zusammenstellung zur Kenntniss des Lesers gebracht. Besonders
wichtige politische Begebenheiten wie auch die Notirungen der maßgebenden Berliner Börsen-
papiere und der Productenbörse daselbst werden durch Beifügung der der Zeitung zu-
gehörenden Telegramme schnellstens mitgetheilt. Der **Concurrenz-Preis** der Berliner Effecten-Börsen-
der sächsischen Producten-Börse, der Hallischen Zuckerberichte, sowie Correspondenzen
der verschiedensten Handelsartikel mehrerer anderer Haupthandelsplätze werden veröffentlicht. Ein
Feuilleton und ein **Concurrenz-Blatt** bieten dem Leser belustigende und unterhaltende Lectüre.
— Unsere Zeitung ist das gelesenste u. geübteste Blatt im Regierungs-Bezirk Merseburg,
und dieselbe verbreitet in Sachsen, Anhalt und den gesammten Thüringischen Ländern,
genährt bei einer Auflage von ca. 6000 Exemplaren Bekanntmachungen aller Art eine wir-
ksame Verbreitung unter allen Ständen dieses in landwirthschaftlicher und industrieller Beziehung
hervorragenden Landstrichs. **Insertionsgebühren** für die fünfspaltige Corpustexte oder deren
Raum 18 Pfennige. Für die zweispaltige Petit-Texte vor dem gewöhnlichen Insertentheil:
40 Pfennige.

Comptoir:
Neulirchhof 10
bei
Moritz Ritter. **„Pietät“**, Querstraße 36
bei
Rob. Müller.
Beerdigungsanstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt sich bei vorkommenden Trauerfällen zur
geneigtesten Berücksichtigung und zur constantesten Ausführung der Leichenconducte in der elegantesten
bis zur einfachsten Art, nach feststehendem Tarif.
D. V.

Meyer's Möbel-Transport-
und
Verpackungs-
Geschäft,
Bahnhofstraße 16,
neben Hotel Rom.
empfehlen bei Umzügen für hier und auswärts seine vorzüglich großen Möbelwagen mit Verköhlung
Wohlmöbeltransporte per Bahn werden ohne jede Umladung im Accord inclusive Verpackung
unter Garantie der guten Verladung bestens ausgeführt und die billigsten Preise berechnet.
Verschlusslisten und Körbe verleihe gratis.

FRANZ JOSEF
BITTERQUELLE
Das gehaltreichste
Bitterwasser Oseus, sowie
des In- und Auslandes, analysirt von
den Professoren Bernal und Ballo,
enthält in 10.000 Gewichtstheilen
522,95 fixe Bestandtheile; übertrifft Polla mit 60%, Friedrichshall mit 107%, Sals-
schütz mit 125%, alle Oseer Bitterquellen mit 35—100%. **Mehrgehalt** an wirksamen
Salzen. — Bewährt als sicherstes Mittel zur Behebung habituelier Stuhlverstopfung und
Unterleibskrankheiten verschiedenster Art, gegen Blatstockungen und Blatandrang zu
edlen Organen, gegen Leberkrankheiten, gegen Hämorrhoiden, Hypochondrie, Appetitlosigkeit
etc. Vorräthig in sämmtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Brunnenschriften etc. gratis durch
die **Versendungs-Direction** in Budapest.
Als Normaldosis genügt ein halbes Weinglas voll.
Engros-Lager Leipzig:
Samuel Ritter.

Soolbäder,
Wellenbäder mit
Sooldoeben.
Johannes-Trink-Quelle
Soolbad Kösen.
Concerta.
Theater.
Reunions.
Lohnende Anstöße
Station der Thüringischen Eisenbahn im schönsten Theile des Saalbales.
Die nur zu **Bade- und Trinken** benutzten **Quellen** bieten anerkannte **Heil-**
mittel bei **Scropheln**, Hautausschlägen, Catarrhen, Frauenkrankheiten, Rheuma etc.
Das anmuthig gelegene mit Inhalationshallen versehene Gradwerk gewährt Brustkranken heil-
samen Aufenthalt. Auf Anfragen ertheilt Auskunft.
Die Königliche Bade-Direction.

3öpfe, Loden, Cuffen u. schnell u. bill. gef. Neue 3öpfe v. 4. u. 50 J an Plauenische Passage 40.

Herrnkleider repar., reinigt u. wäscht **H. K. Böhm.** Neumarkt 36, 3 Tr.

Herrnkleider befreit aus, modernisiert, wäscht schnell und billig **H. Rüdiger**, Dainstraße 5, 2 1/2, Tr.

Damen Garderobe wird modern und billig gefertigt. **P. Hoff** gepreßt Hauptmannstraße 76f, 1

Das Stickgeschäft vom Musterzeichner **Rudolph Moser**, Kl. Fleischergasse 27, 1. Etage links (Wde vom Barfußberg)

empfiehlt sich zur Anfertigung der feinst. **Weiß- u. Wäscheherren.**

Chemische Waschanstalt v. A. Scholz Salzg. 3 u. Grenzstr. 35, reinigt in 48 St. Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe in Sammet, Seide u. Wolle, Stickeren, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Sonnenschirme.

Die chem. Kleiderreinigungs-Anstalt von **Julius Fietz**, Ransbüttler Steinweg 18, reinigt alle Herren- und Damen-Garderobe mit Befug von Sammet, Seide, Wolle; ferner Stickeren Möbelstoffe, Tischdecken u. s. w.

Plissé schön und schnell gepreßt, auch gemäß Gerichtsweg 2, 1 rechts.

Plissée wird mit **Maschine** schön u. schnell gelegt u. gewaschen **G. Windmühlstr. 35, III**

Plissé wird schnell gepreßt in jeder Breite **Wühlg., Boigtl. Wühlg. B. Schmiere**

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. (tägl.) v. 10-3. Nicolaistr. 6, II

Cand. med. Schwarzkopf beil. Geschlechtskrankheiten gründlich, schnell u. billig **Königsplatz Nr. 4 (Blauer Hof), III. links, 8-4 Uhr**

M. Ott beil. Geschlechts- und Hautkrankheiten **Blücherstraße 33, part.**

Dr. Schöppenthau, Baldige Heilung aller Geschlechtskrankheiten, **Bayerische Straße 16, II. Stiege zu sprechen.**

Bandwurm mit Kopf, sowie alle anderen Würmer befreit ohne Borecar spätestens in 2 Stunden gründlich unter Garantie für keinerlei Beschwerden und nachtheiligen Folgen, auch brieflich **J. W. Huber**, Leipzig, Reichstraße Nr. 45.

Zahnschmerzen werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht sofort befreit, sondern auch das Weiterfortschreiten der Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Dr. G. Böcker** in **Ronneburg** erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1. u. 25 Pf. **Borrlüdig** in der Exped. d. Leipziger Tageblattes

Gründliche, sichere Hilfe von böartigen Hühneraugen, Frankten Ballen, Rattenwarzen, Leberflecken, eingewachsenen böartigen Nägeln u. s. w. befreit ohne Nachtheil und ohne Messer schmerzlos (zahlreiche Atteste bezeugen dies). **Frau Rothe**, **gr. prakt. Fuß-Operat., Markt Petersstr. 22, III.** Zu konsultiren von 9-8 Uhr persönlich.

Nervenleiden, Schwächezustände, allgemeine wie spezielle, welchen unbedingt den in Peru seit Urzeiten anerkannten Heilkräften der Coca-Pflanze, welche Alex. v. Humboldt wärmstens für Europa befürwortete. Die rationell aus frischer Pflanze bereitetem Coca-Präp. der Mohrenapotheke Mainz, das Resultat exacter Studien und Versuche eines Humboldt-Schülers, Dr. Sampson, erweisen sich seit langen Jahren als einzig reelles, für ab. Leiden unersetzliches Kraftmittel. Nach deutscher Arzneitaxe I. Bd. 3 RMk. 6 Sch. 16 Mark. Näheres gratis franco d. d. Mohrenapotheke Mainz u. d. Depot:

Leipzig: **R. H. Paulcke**, Engel-Apothek. — Dresden: **Sammtliche Apotheken.** — Halle/S.: **Dr. Jäger**, Apotheker.

Reichner Safurblau, Nr. 1 u. Nr. II empfiehlt als bestes Safurblau die Porzellan- und Steinguthandlung von **Hugo Kast**, Bühnen 11.

Briefmarken, nur echte, zu billigen Preisen, Cataloge **W. K. 50 J.** Sammlern wird jede gewünschte Auskunft über echte und unechte Marken gratis theilt. Doubletten werden in Tausch angenommen. Gebrauchte Marken zahlte pro Bille 1-10. **Kuerbach Hof, Gewölbe Nr. 48.**

Neuherstellung Federn u. Federhalter, Groß- u. Einzelbest. **E. Wähle & Co.**, Plauenische Straße 17, gegenüber d. Nordb. Hof

Neuherstellung Kapp. polirte Sandfäden-Maschinen mit neuem Beschluß und Sandfäden-Maschinen werden geliefert **Bräustraße 3c, part. links.**

Wichtig für Behörden, Kanzleien, Institute, Advocaten, Baumeister, technische Bureaus etc. etc.

Neueste !! Erfindung !!
Jedermann sein eigener Drucker.

Wichtig für Kaufleute, Vereine, Hoteliers, Restaurateure etc. etc.

Patentirter Vervielfältigungs-Apparat
M. Bauer & Co. aus Wien.

Erfinder dieses Epoche machenden Apparates, mit dem man von jeder Schrift oder Zeichnung z. B. **Prospecte, Circulare, Rechnungen, Adressen, Correspondenzkarten, Noten, Zeichnungen aller Arten, Menus, Speisekarten, Adress- und Avis-Karten etc. etc. ohne Tinte von Papier auf Papier 50 und mehr correcte und dauerhafte Abzüge** schnell und ohne Kosten anfertigen kann, sind bis gegen Ende Juni in **Leipzig** anwesend und behufs Ertheilung von Auskünften und Vorzeigung ihres Apparates im **Hôtel zum Palmbaum**, Gerberstrasse, täglich während der üblichen Geschäftsstunden zu sprechen.

Preis eines Apparates (ohne Reservefarben) 20 Mark 50 Pf.
Referenzen über die Vortrefflichkeit unseres Apparates stehen zu Diensten.
Preis eines Apparates (mit Reservefarben für viele Jahre ausreichend) 30 Mark 50 Pf.

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen Geschäftshauses Grimma'sche Str. No. 5 offerire ich nachstehende **Ältere** Warenbestände zu **wesentlich herabgesetztem Preise:**

- Tapeten,
- Bouleaux,
- Teppiche,
- Cattune,
- Cretonnes,
- Möbel-Damaste,
- Möbel-Ripse,
- Feine Möbel- und Portièren-Stoffe,
- Bordüren für Möbel,
- Tischdecken,
- Weisse Gardisen,
- Sterce,
- Vitrage.

Ausserdem Reste: sämtlicher genannter Artikel.

F. A. Schütz,
Markt 11, 1. Etage, Ackerleins Ham.

Maschinenstrickerei von Theodor Steger,
Neumarkt No. 6,
hält Lager und empfiehlt sich zur Anfertigung von **Strümpfen und Strumpfhängen** ohne Naht, in Wolle, Baumwolle (Stromadure) und Vigogne von Handstrickerei nur durch Sauberkeit und Exaktheit zu unterscheiden. **Strümpfe werden angestrickt, doch nicht unter 6 Paar.**

Herm. Selle,
Klostergasse 11, gegenüber von Barthel's Hof,
empfiehlt sein Lager von künstlichen zur **Damenhaeuererei** gehörigen Artikeln.

Bierdruck-Apparate
neuester Construction
in verschiedenen Größen halten in reicher Auswahl am Lager
Pestner & Ungewiss
am Augustenmal.



Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten **besten Zahnbürsten** (Mastique-Garantie) empfehle in verschiedenen Sorten zu 50 J, 75 J, 1. u. 1. u. 25 J pro Stüd. **G. Bachmann**, Grimma'sche Straße Nr. 14.



Alleiniges Dépôt bei:
Theodor Pfitzmann,
Dresden,
Schloßstraße Nr. 12.

Zahnbürsten
mastique garantie, welche nie die Borsten verlieren, in weich, mittelweich und hart 25 J, 1. u. 25 J, 50 J, nur beste Qualität.

Alleiniges Dépôt bei:
Theodor Pfitzmann,
Leipzig,
Reumarkt und Schillerstraße.

Elektrische Klingeln, u. Blitzableitungen
legt gut und billig an
R. S. Meyer, Humboldtstraße 21.

Sturmlampen, für Gärten, Verandas passend, empfiehlt **E. Otto Wilhelmy**, Nicolaistraße 2.

Bruno Neumann, Ransbüttler Steinweg 29, Kleine Funkenburg.
Gravir- und Gusslocher-Anstalt für alle Branchen.
Fabrik von allen Sorten selbstfärbender Paginir-, Copir-, Datum- u. Firmamachines, sowie alle Comptoir-Requisiten.

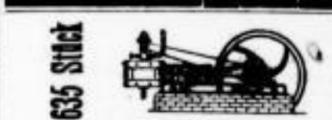


Angeln, Angelhaken, Schuren etc. empfiehlt billig **Rudolph Ebert**, 9. Thomaskirchhof 9.

Wäschränke, lackirt	von 19 75 an
Gartenische	9.-
Stühle	2.25
Bänke	13.50
fußschemel	1.-
springen	18.-
geräthe	2.-
leuchter	3.-
gleichplatten	2.50
Petroleumofen mit abnehmbarem Brenner	3.50
Selbstthätige Stomaschinen unter Garantie	9.50
Butterfächer	1.25
Feld- und Promenadenstühle	2.-
Fliegenränke	11.50
Drachtlöcher	60.-
Rinderschaukeln, 1. u. 2. Hög	14.50
Bumentische	10.75
Aquarien	2.-

Richard Puroht, Passage Stecker.

Hochedruck-Expansions-Dampf-Maschinen in kräftiger, bewährter Construction und gediegener eleganter Ausführung liefern **ab Lager** von 2, 4, 6, 8, 10 und 12-15 Pferdekraft größere Maschinen in kürzester Zeit **Wegelin & Hübner**, Maschinen-Fabrik und Eisengießerei, Halle a. Saale.



Strohüte für Damen und Kinder, garnirt und ungarnt, verkauft zu herabgesetzten billigen Preisen **H. Adamezyk**, Theater-Passage.

Zug-Jalousien, Holz-Klappstühle,

solld gearbeitet, liefert die Holzwaarenfabrik von **C. A. Zickmantel**, Reuditz, Heinrichstraße 89.

Kindertwagen in großer Auswahl empfiehlt zum billigsten Preise **Ferdinand Sperling**, Reitzer Str. 41.

Zu Verloofungen, Bogelschießen, Schulfesten etc. empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigsten Preisen

Wilh. Kirsohbaum, Nr. 19. Neumarkt Nr. 10.

Andalou Créole Parisienne Arlésienne Viennoise

neue Spezialtyper Spitzen-Fisch zu sehr billigen Preisen.

F. L. Lämpo, Grimma'sche Straße 33-34.

Knöpfe

auf Waschkleider, neueste Muster, billigste Preise.

Rudolph Ebert, 9. Thomagasse 9



Sommerschirme

in grau u. braun Feinen von 3 L. 50 an. ff. Engl. Damenschirme in ostindischer Seide, hell u. dunkel sind wieder eingetroffen im Magazin von

Theodor Pfizmann, Ecke Neumarkt u. Schillerstraße.

Schweizer Gardinen

mit Lüllanten, 1/2 br., 6 L., 1/4 br. 8 L. an das Fenster, glatte Wall, Battiste, Shirting etc. empfiehlt äußerst billig

Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.

Prachtvollen schwarzen Seidenripps, breit, zu Kleidern u. Mänteln 5 L. schwarzer Tafel, coniert, zu Fuß u. Futter, empf. billig

Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.

Udverkauf, 10/4, Null-Gardinen mit Lüllanten, 4 Fenster: 10 Ellen 2 1/2 L. und von 12 Ellen 3 1/2 L., auch Gardinen-Messer und Shirting-Messer Hainstr. 22, M. A. Lorenz.

1/4 Zwirn-Gardinen u. St. d. 22 Nr. 3 1/2 L., 1/2 Zwirn-Gardinen u. St. d. 22 Nr. 4 L., 3/4 Zwirn-Gardinen u. St. d. 22 Nr. 4 1/2 L., Hainstraße 22, M. A. Lorenz.

Eine Partie moderne weiße Damenfragen, u. St. 15, 25, 30, 40 L., Damen-Mantelchen mit Krage, u. Garnitur 50, 75, 85 L., 10 L. Hainstraße Nr. 22, M. A. Lorenz.

Eine Partie Oberhemden u. f. gestickten Einl., pr. Dbd. 18 L., u. St. 1 1/2 L., u. Damenhemden pr. Dbd. 9 L., u. St. 22 1/2 L., Hainstr. 22, M. A. Lorenz.

Sommerpreise:

Riefer I. Klasse	9. —
do. II	7. 50
Buche	13. 50
Birke	12. 50
Eiche	12. 50
Eule	11. —

pr. Raum-Meter fr. Haus. Schneiden, Spalten und Abtragen L. 2. 50 bis 3. 50.

Fenzengründer 100 Stüd L. —. 20. Bestellung per Postkarte oder bekannte Annahmestellen.

Dampf-Holzspalterei von

Ottomar Enke, Anger-Leipzig.

heute Jungbier Höhe Str. 2.

Nähmaschinen-Nadeln, Oel und Garn

auf Rollen, beste Qualität, verkauft billig **C. Roettcher Nachf.**, Markt 15, Eckhaus des Thomagäßchens.

August Zierfuss, Reichstraße 4.

Ede vom Schuhmachergäßchen, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Grosst-Preisen. Beside Borden pr. Meter 80 J.

Bierniederlage

VON **A. Dettin**

Grimma'scher Steinweg No. 49

bitt sich einem geehrten Publikum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus **Einbader Exportbier**, ausgezeichnetes feines, 12/1 Fl. 3 Mark, feines Lagerbier 25/1 Fl. 3 Mk. Es werden auch Köpfer von 15 bis 40 Liter abgegeben. **Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.**

Mauerziegel

in bester Qualität liefern jeden Posten prompt frei Bahnhof Leipzig bei **billigster Preisstellung**. **Weisse u. Tische, Zeit.**

Freiburger u. Fl. 50 J. exel. Glas.

Wöblwein u. Fl. 65 J.

Wöblwein u. Fl. 70 J.

zur Bonole und Kaltwale verhältniß geeignet, sowie **Simmer-Simonaden-Effenz** u. Fl. 2 L. empfiehlt die Weinhandlung von

M. B. Naumann, Tauch. Str. 6b.

Frankfurter Apfelwein,

Prima Waare, empfiehlt in Flaschen u. Gläsern **Franz Schimpf**, Schulstraße 4

Heute Jungbier

Brauerie am Täubchenweg

Heute Wöbl. Jungbier

sowie jeden Montag und Freitag **Neukirchhof No. 4, bei John.**

bei **H. Prager**, Kupfergäßchen Nr. 8.

Heute Wöbl. Jungbier

Zeltzer Strasse 18, Destillation.

Feinsten gelben

Estragon-Essig

in Champagnerflaschen verendet in Rollen von 6 und 12 Flaschen inclusive Verpackung u. 1 L. die Flasche unter Nachnahme

Aug. Kallhardt,

Mainz Weisenau,

Fabrik echter Frucht- und Weinessige

täglich frisch, in 4 Stücken, **L. A. Neubert's** **Trinkhalle**, Hainstraße Nr. 28

100 Centner Speisekartoffeln

liegen zum Verkauf **Rittergut Opatzsch bei Breitingen.**

Neue Champignon-,

Worbein,

russ. Zuckerschoten,

Neues hochfeines Tafelöl in Originalflaschen und ausgenommen empfehlen **Otto Meissner & Co.**, Nicolaisstraße Nr. 52

ff. harte saure Gurken u. Sch. 3 Mk., gr. Keller-Rinsen u. 6. 26 J. russ. Zuckerschoten u. 6. 2-2 L. 50 J. empfiehlt **C. F. Hofmann**, Reutirchhof 7.

Gauerkraut,

gut gehaltene, fein schmeckende Waare, habe ich noch mehrere Centner abzugeben, bei 5 Pfund Centnerpreis **H. Stöbe**, Reuditz, Kurze Straße 20.

Frische Bratheringe

in Ballförmern von 80 Stüd sollen zu 4 L. für fremde Rechnung verkauft werden.

J. Abrahamson, Reichstraße 23.

Rüsten-Wollbrathering

1/2 Tonne 16 L., 1/2 Tonne 18 L. empfiehlt gegen Saax und Nachnahme die Fischhandlung von **Roth u. W.** **F. Janzen**.

ff. Marinirte Heringe ff. empf. d. Würst. u. Delic.-Gesch. Reutirchhof 27.

Verkäufe.

Verkauf von Bauplätzen. An der Halle'schen und Lindenbaler Straße, in der Nähe der neuen Caserne, verkaufe ich Bauplätze zu billigen Preisen u. unter sehr günstigen Bedingungen. **Schlö.** **Eduard Brandt.**

Sichere Capitalanlage.

Eine Villa, massiv gebaut und vollständig möblirt, mit Badezimmer mit Wasserleitung, separatem Waschküchen, Stall, Remise, gedeckter kleiner Colonnade, Garten mit Gartenhaus etc., 1/2 Stunde von Reichenberg (Böhmen) schönstem Punkte, in unmittelbarer Nähe eines sehr großen Waldes, der als klimatischer Curort zunehmend frequentirt wird, gelegen und sich jetzt schon durch Vermietung genügend verzinsend, wird aus Familienrückichten preiswürdig verkauft. Nähere Auskunft werden die Herren **Werner u. Roehling** in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

I. Hauptpl., Entzinger Straße, ca. 40 R. Länge, 50 R. Tiefe unter günst. Zahlungsbedingungen im Ganzen od. getheilt zu verkaufen. Näheres durch **Hrn. Dittschneider** Rabitzsch doselbst.

Ein Hotel mit ca. 20 Zimmern, Badehaus, Parterreanlagen incl. sammtl. Inventar f. 15,000 Mk. mit 6000 Mk. Anzahlung, 1 Hotel mit 40 Zimmern, Badeanstalt, Parterreanlagen, sammtl. Inventar für 24,000 Mk. mit 9000 Mk. Anzahl, 1 Gasthof, 1 Restauration, 1 Landgütlein mit 40 Acker Feld (Gehäude neu gebaut), ca. 18 Acker am Hause, zu Bauplätzen sich gut eignend, und wird auch in den Grundstücken nebenan gebaut, für 15,000 Mk. mit 6000 Mk. Anzahlung sind in **Stadt (Bad-) Sulza** zu verkaufen durch **Dion. Hofraemer**.

Ein gut verzinsbares Haus in einer Vorstadt Leipzigs, zu jedem Geschäft, hauptsächlich für Glaser passend, ist preiswürdig zu verkaufen. Reflect. wollen Offerten unter Couffire R. M. H. 10 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein der Reuzzeit entsprechend komfortabel eingerichtetes Haus mit schönem Garten in ruhender Lage der äußeren Vorstadt ist veränderungsfähig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter "Günstig" vermittelt die Expedition dieses Blattes.

Restauration zu verkaufen. Näheres bei **Dr. Kersten**, Gledensstraße Nr. 3, part.

Eine Blumenfabrik

mit alter und guter Kunstschaff ist unter ungünstigen Bedingungen zu verkaufen. Adr. sub B. & Co. 4 an die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen ist sofort ein kleines Kurzwaarengeschäft in guter Lage, mit oder auch ohne Waarenbestand.

Näheres **Auerbach's Hof** im Radlergeschäft.

Innere Stadt ist ein ff. Spirituosen-Geschäft, welches sich mit Material-Geschäft verbinden läßt, billig zu verkaufen. Bewerber erfahren Näheres bei **Franz Schimpf**, Schulstraße 4

Associe-Gesuch.

Ein Koch, Corditor oder Oberkellner wird als Associe in einer feinen Conditorei verbunden mit hochfeinem Restaurant, in einer Stadt von 50,000 Einwohnern gesucht. An Einlage sind 6 bis 8000 Mk. erforderlich. Offerten J. J. K. 1877 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Compagnon-Gesuch.

Von einer, in Nähe einer größeren Stadt Sachsens beizugehen, vorzüglich eingerichteten und schwunghaft betriebenen Brauerei wird ein Theilnehmer mit 30,000 Mk. geucht. Capital erhält über mündelwärtige Sicherstellung. Gewinnaanteil bedeutend. Unterhändler verbeten. Gef. Adressen sub W. 13. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein tafelförm. Clavier in gutem Zustande wegen Abreise billig zu verkaufen **Carlstraße 5 part. z.**

Eine große Nähmaschine für Schneider, welche gut und sicher näht sowie geräuschlos arbeitet, ist für die Hälfte des Fabrikpreises zu verkaufen **Körnerstraße Nr. 2c. part.**

Billig. Billig. Billig.

Gold. Damenuhren, gelb. silb. Cylinder- und Ankeruhren, gold. Ringe, Brochen und Ohrringe, 1 Revolver, 1 Sitzer (Joh. Saitner, Rittenwald, Bayern), abgeaarte Figuren pr. 100 Stüd 2 L. zu verk. **Reichsstraße 50, 2. St., im Vorschussgeschäft.**

Getragene Herrenkleider, Ueberzieher, Anzüge, Fracks, Röcke, Hosen, Wäsche, Stiefeln u. Verkauf: **Barthgäßchen 5, II. Kösser.**

Betten, neue, u. Geb. u. 10 1/2 an, Sprungfeder- / Matrasen 5 u. 2 1/2 an, dauerhaft gearbeitet, Schleisfedern billig Windmühlenstraße 15, parterre rechts. **H. Kedeher.**

Zu verk. bill. Familienbetten Grenzstr. 9, II. 118. 2 Gebett Betten billig zu verk. **Lindenstraße 4, IV.**

Zu verkaufen ein Gebett Betten, ein 1 thür. Kleiderschr., 1 Schirmständer **Ritterstraße 42, III.**

Ein Gebett Betten nebst Bettstelle ist billig zu verkaufen **Connewitz, Leipziger Straße Nr. 10, Hof parterre.**

Möbels-Verkauf Neukirchhof 32. Auswahl gebrauchter (gutgehalt.) u. neuer **Mahag., Rußb., u. Eichen- u. Möbels,**

neue und gebrauchte, hat in Auswahl zu verkaufen **Ernst Zimmermann, Salzgäßchen 1.**

Sophas, Matrasen u. Bettstellen, neu, stehen billig zu verkaufen **Connewitz, Leipziger Straße Nr. 10, Hof parterre.**

G. Hall, Tapezierer, Gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Sophas, gebt Möbel verk. **Sternwartenstr. 12c.**

Möbel, neu u. gebt. **Bl. Windmühlengasse 11.**

Zu verkaufen Schreib- u. Kleiderschreine, Sopha, Tisch, Stühle, Kleider- u. Küchenschranke, Bettstellen, Reiter Straße Nr. 22, Souterrain.

Billig 1 Sopha, 6 Stühle, Tisch, Bettst., Spiegel, Secret. Schränke **Herberstr. 26, links 3 Tr.**

Ein Sopha zu verk. **Altstraße 15, 3. Et. 118.**

1 überpol. Kupf. Couchen nebst 2 Kautenüll sehr billig zu verkaufen **Sophienstraße 8 parterre**

I Doppelpunkt und Tisfel zu verkaufen Salzgäßchen Nr. 1, I.

Zu verkaufen 1 Schreibsecretair, 1 Waschküchenschrank, 2 Kleiderpiegel, 1 runder Tisch, 2 Küchentische, 4 Rohrstühle, 1 Commode, 1 antiker Pult, 2 Waschtische, 1 Sopha Tisch, 1 Schränkchen, 1 Bettstelle, 1 Goldrahmen Spiegel **Königsstraße Nr. 11, 1 Treppe.**

Umzugs halber zu verkaufen.

1 franz. Mahagonibettstelle mit Feder- und Kopfkissenmatrasen, 1 großer Kleiderschrank, 1 ff. Commode, 2 Küchenschränke, 1 Küchentisch, 4 verschiedene Tische, 1 lackirte Bettstelle, 2 große Thierpolster, 2 eiserne Oefen, Kissen, Koffer und Regale **Königsplatz Nr. 19, 3. Etage**, von 7-11 Uhr Vormittags.

I gutgehaltener Schreibsecretair und 1 Schreibtisch ist zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 7, 1. Etage.

1 Buffet mit Marmorpl., 1 Toilettencommode, 1 Verticou, 1 eleg. Schreibsecretair, 1 Patent-Speisetisch (alles Rußb.), 1 gebt. Rehnstuhl, 1 Sopha, 1 ovaler Tisch (Mahagoni) sehr billig zu verkaufen **Sophienstraße Nr. 8 parterre.**

Wegzugs halber. Möbel zu verk. **Altstraße 9, III. I.**

Wegzugs halber sind sofort verschiedene Möbel zu verkaufen **Weiße Straße Nr. 70, 2. Etage links.**

I schönere noch gut gehaltenes Sopha, Mah.-Bettell, brauner Damast, Kopfkissenpolster, zieml. groß, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen **Kreuzstraße 6, 2. Etage bei Börsel.**

!! Verkauf !!

Bettstelle, Matrasen, Stühle, Sopha, Waschtische, Schreibsecretaire, 1 Badewanne ist zu verkaufen

Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 34.

Zu verkaufen 1 Schaufenster 2-3 Et. 6. 1 Glasfenster zum Auspflanzen, 1 Waarenregal, 1 Sopha Reuditz, Kurze Straße 14, 1. Etage.

Ein Stehpult mit gutem Schloß u. Hühnerbet beschaffen billig zu verk. **Reuditzer Str. 10, II. 1. St. 8.**

Die 1, 2, 3 u. 4 stige „Contorpulte“, 2 echte „Mah. Stehpulte“, 4 gr. Schreibtische, 1 „vierfüßige Contorpult“, 1 gr. Brief- u. Scriptur-Schrank, 1 Bücherst. **Reutirchhof 32.**

Cassaschränke in „allen“ Dimensionen von 44 bis 400 Mk. Verk. **Neukirchhof 32.**

1 Goldschrank zu verk. **Bl. Reichenbergstraße 18.**

1 Cassaschrank Verk. **Wiesenstraße Nr. 6.**

1 Goldschrank ist verkauft. **Blücherstr. 8, Reuditz.**

Ein Eistisch f. 90 L., neu, verkauft billig **W. Gehling**, Eisenbahnstraße Nr. 13.

Für Mechaniker.

Eine vollständige mechanische Werkstatt mit Hobelmaschine, Drehbänken u. für Hülsmaschinen und kleine Mechanik eingerichtet, ist billig zu verkaufen. **Gladshütte. A. Schneider.** **Urfabrikant.**

Eine Tabakschneidbank und ein Wegemesser mit 2 Messern sind billig zu verkaufen **Kaufhäuser Steinweg Nr. 11.**

Notzbücher-Pfosten und Bloche sind billig zu verkaufen in der **Hofhandlung bei Hermann Graeb** in **Pienisch**

Saupäne

werden in größeren u. kleineren Posten verkauft **Schlö., Carlstr. 4, Zimmerpl.**

Maschinen-Mauersteine zur sofortigen Lieferung giebt ab **G. Kuckert'sche Dampf- / siegelei** in **Zeit.**

Dr. C. Heine's Oekonomie in Lindenau

verkauft frei Leipzig: Päckel, brutto per Centner 4.40, Stroß 3.75, Senf 4.50, Pfeffer 9.00

Droschkenfuhrwerk.

Eine in gutem Zustande befindliche Droschke nebst Pferd ist sofort zu verkaufen.

Eine complete Equipage (Sanbauer, Coupé, zwei Pferde, Geschirre etc.) ist zu verkaufen.

Handwagen, neu, für Dehler oder Händler zu verkaufen.

Ein gut gehaltenes Kinderwagen ist zu verkaufen.

Ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande befindlicher Kinder-Sigelschleppwagen.

Ein Pferd zu verkaufen.

Pferdeverkauf.

Von meinen Hallypferden brauchbarste ich ein Paar (dänische Race) in mittleren Jahren stehend.

Vogelfutter, Tauben- und Hühnerfutter.

Kauf Futter für Gänse, Enten, Vögel.

Kaufgesuche.

Hauskauf-Gesuch.

Mit 3000 Mark Anzahlung wird ein kleines Hausgrundstück mit etwas Garten.

Einträgliches, gut gebautes Grundstück von 10-12,000 Mark zu kaufen.

Ohne Unterhändler gesucht ein Grundstück innerer Stadt.

Ohne Unterhändler gesucht ein Grundstück innerer Stadt.

Getragene Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Wäsche zu verkaufen.

Gekauft zu höchsten Preisen Herrenkleider, Wäsche, Schuhwerk etc.

Getrag. Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Wäsche kaufen zu höchsten Preisen.

Gekauft werden zu hohen Preisen getrag. Herren- u. Damenkleider.

2-300 Stück Kaffeesäcke

werden Kohlenstraße Nr. 8b zu kaufen gesucht.

Champagner-Flaschen

kaufen fortwährend Lange & Pfeiffer, Tauchaer Straße Nr. 29.

Ein 3- oder 5-kammiger Gaszähler wird zu kaufen gesucht.

Neues Neu

werden 1500 Centner zu kaufen gesucht von C. H. Müller, Lange Straße 22.

Aus Privat-Händen

wird ein eleganter, flotter, aber sehr stromer Einpänner, 6-8 Jahre alt, zu kaufen gesucht.

Offerten von einem getrauchten 2spännigen Rollwagen sind unter S. 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

6000 Mark zur ersten Stelle gesucht auf ein Gut, bei Nischwitz gelegen.

Bitte wenden sich eine junge ansitzende an der denkende Menschen, um auf kurze Zeit, ein kleines Darlehen betreffend, Hilfe zu sein.

Offerten erbeten unter K. F. 100 in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße Nr. 18.

Ein junger Geschäftsmann sucht gegen vollkommene Sicherheit einen Herrn oder Dame zu einem kleinen Darlehen als Bürgen.

Eine junge Dame, welche unerschuldet in gr. Noth gekommen ist, bittet um ein K. Darlehen gegen pünktliche Rückzahlung u. Sicherheit.

Ein Beamter sucht 250 Mark gegen beste Sicherheit zu leihen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

20,000 Mark Privat-Gelder zu 5% in ganz oder getheilten Posten, auf 1. ob. sichere 2. Hypothek, hies. Grundstücke werden sofort auszuliehen.

Gesucht 3 Commis, 3 Bernw., 2 Hofmeister, 4 Kellner, 6 Kellnerb., 1 Gärtner, 2 Diener, 1 Kuchb., 2 Kutscher, 4 Barcken, 6 Knechte.

Gesucht wird ein j. Commis für Esen- u. Kurzwaarengeschäft.

Gesucht wird für das Comptoir einer größeren lithographischen Anstalt ein Comptoirist.

Schreiber gesucht von Abends 8-10 Uhr die Woche dreimal.

Ich suche per 1. Juli einen tüchtigen Gehilfen.

Tüchtiger Bauschloßer erhält gute Accordarbeit.

Ein tüchtiger Klempner erhält Arbeit.

Gesucht werden 3 flotte Malergehilfen.

Einem guten Kocharbeiter sucht.

Gute Koch- und Hofschneider sucht im Hause.

Schneidiergehilfen finden Arbeit.

Ofenseher

finden dauernde Beschäftigung bei J. F. Schmidt, Post-Ärzt, Weimar.

Ein Lehrling

für ein auswärtiges Schnittwaaren-Geschäft bei freier Kost und Wohnung wird zum baldigen Antritt verlangt.

Ein junger geachteter Kellner wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Gesucht ein junger Kellner von 16 bis 17 Jahren für Bahnhof Kasparygasse 3.

Gesucht 1 Kellner (Bros. Hotel) auf Rechn. f. j. Kellner f. Restaur. 1 Hausknecht f. Bahn d. J. Werner, Al. Fleischer 15.

Gesucht 1 cautionfähiger Buffetkellner, 2 j. Servierkellner, 2 Kellnerburken v. 16-18 Jahren Quersstraße Nr. 2.

Gesucht 1 Kutscher f. j. Gärtner, 1 Diener, pr. 1 Sept. H. W. Löffl, Gr. Fleischer 16, II.

Ein junger Kutscher für leichtes Geschirr findet sofort gutes Unterkommen.

Mehrere Tagelöhner werden gesucht.

Zum sofortigen Antritt wird ein Burche, welcher mit guten Zeugnissen versehen und mit Pferden umzugehen weiß, gesucht.

Ein junger ordentlicher Mensch wird zum sofortigen Antritt als Hausburche in 4 Jahre Lohn gesucht.

Gesucht wird ein Burche, mit Zeugnissen versehen zu melden von 8-9 und 12-1 Uhr Mühlengasse Nr. 17, 1. Etage.

2 Burchen f. j. Gr. Fleischer 3, I. I.

Ein Arbeitsburche wird gesucht Lehmanns Garten, in der Schmiede.

Gesellschaftsfrüherinnen, Repräsentantinnen, Reisebegleiterinnen, Verkäuferinnen placiert für In- u. Ausl. auschl. Kaufm. Müller, Kloster 13, III. v.

Gesucht 3 Bekaus, 4 Weichsch., 4 Kochmams., 2 Priv. Koch., 2 Büffelm., 4 Kelln., 16 Dienstm., 2. Friedrich, Gr. Fleischer 3, I.

Wir suchen per 1. Juli eine Verkäuferin für Manufactur und Confection.

Eine Putzmacherin, welche als erste Arbeiterin in seinen Geschäften thätig war, wird für ein solches zum 1. August gesucht.

Wir suchen per 1. Juli eine Verkäuferin für Manufactur und Confection.

Eine Putzmacherin, welche als erste Arbeiterin in seinen Geschäften thätig war, wird für ein solches zum 1. August gesucht.

Wir suchen per 1. Juli eine Verkäuferin für Manufactur und Confection.

Eine Putzmacherin, welche als erste Arbeiterin in seinen Geschäften thätig war, wird für ein solches zum 1. August gesucht.

Wir suchen per 1. Juli eine Verkäuferin für Manufactur und Confection.

Eine Putzmacherin, welche als erste Arbeiterin in seinen Geschäften thätig war, wird für ein solches zum 1. August gesucht.

Wir suchen per 1. Juli eine Verkäuferin für Manufactur und Confection.

Eine Putzmacherin, welche als erste Arbeiterin in seinen Geschäften thätig war, wird für ein solches zum 1. August gesucht.

Wir suchen per 1. Juli eine Verkäuferin für Manufactur und Confection.

Eine Putzmacherin, welche als erste Arbeiterin in seinen Geschäften thätig war, wird für ein solches zum 1. August gesucht.

Wir suchen per 1. Juli eine Verkäuferin für Manufactur und Confection.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für Küche, Kinder und Stubenarbeit.

Weibl. Dienpersonal erhält stets gute Stellen durch Frau Modes, Poststraße 10, Hof 1 Tr.

Ein Mädchen im Kochen nicht unerfahren nach Auswärts sofort, sowie eine Büffetmamsell pr. 12 Juli sucht Edoard Bauer, Gr. Fleischer 7 p.

Gesucht ein Mädchen, im Kochen erfahren, per 1. Juli. Zu melden von 10 Uhr an Nicolaisstraße Nr. 1, 1. Treppe.

Eingefundenes gut empfohlenes Dienstmädchen, das eine einfache Küche selbstständig führen kann und keine Abneigung gegen Kinder hat, wird zum 1. Juli gesucht.

Gesucht wird ein einfaches Mädchen f. Küche und Haus f. Hofplatz 6, 2. Etage rechts.

Ein braves, fleißiges, nicht zu junges Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit tüchtig ist, wird zum 1. Juli gesucht.

Gesucht 1. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Halle'sche Str. 4, Bäckerei.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Haus, sofort oder 1. Juli.

Mehrere Stellen zu besetzen für gute tüchtige Küche und Haus bei einzelnen Leuten.

Ein anständ. zuverlässiges Mädchen findet für Hausarbeit am 1. Juli Stellung bei hohem Lohn.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für häusl. Arbeit C. W. Seyfert, Neumarkt Nr. 2.

Ein ordentliches arbeitsames Dienstmädchen 1. Juli gesucht Töpferstraße 4, 3. Et. rechts.

Gesucht ein ordentl. Dienstmädchen zum 1. Juli Erdmannstraße Nr. 12, part. links.

Ein kräftiges freundl. Mädchen f. j. od. zum 1. Febr. gef. Kautschuk 20, Friedrichsbad.

Gesucht wird sofort ein ordentliches einfaches Mädchen von 16-18 Jahren zu häusl. Arbeit.

Gesucht wird ein arbeits., ordentl. Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Reudnitz, Schulstraße Nr. 5, im Gemölde.

Gesucht zum 15. Juli ein Dienstmädchen Peterssteinweg Nr. 4, im Laden.

Ein Mädchen nicht zu jung für häusl. Arbeit wird pr. 1. Juli in Dienst gesucht.

Zum 1. Juli wird ein braves Mädchen für Alles, welches auch mit 2 Kindern gut ist, gesucht.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches kräftiges Mädchen zur Hausarbeit.

Ein j. Mädchen, 16-22 J. sucht für Alles 1. Juli Sebastian Bach Straße Nr. 64, I. Et.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.

Gesucht ein einfaches, stilles Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und besonders Liebe zu Kindern hat.

Gesucht sofort ein ganz tüchtiges, zuverlässiges Mädchen für 2 Kinder und Hausarbeit.

Gesucht wird zum 1. Juli ein sehr gutem Lohn ein ordentliches nicht so junges Mädchen für ein Kind und zur Mitbesorgung der häusl. Arbeiten.

Ein in jeder Beziehung solides, gebildetes und heiteres Mädchen wird per 1. Juli zur Beschäftigung eines 4-jährigen Knaben und zu leichter Hausarbeit gesucht.

Gesucht 1. Juli ein kräftiges Mädchen für Kinder und Haus. Mit Buch zu melden Eiferstraße 35, 3 Tr. links.

Gesucht wird ein junges Mädchen, in weiblichen Arbeiten bewandert, zur Beschäftigung von drei Kindern.

Ein reinliches, kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen, wird für Kinder baldigst gesucht.

Gesucht wird zum 15. Juli ein gutes zuverlässiges Mädchen für Kinder. Mit Buch zu melden Sophienstraße Nr. 11 b, 2. Etage.

Ein nettes Kindermädchen oder eine Nonne, welche in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird für zwei Kinder gesucht.

Gesucht sofort 2 Kellnerinnen H. Kleeberg, Schloßgasse 8, 1. Etage.

Eine tüchtige Wäscherin findet dauernde Arbeit. Hermann Kockatruh, Petersstraße 14, 2. Etage.

Gesucht wird eine reinl. Auswärterin für die Stad. zum sof. Antritt Pfingstgasse 5, part.

Gesucht wird eine reinl. Auswärterin für die Stad. zum sof. Antritt Pfingstgasse 5, part.

Gesucht wird eine reinl. Auswärterin für die Stad. zum sof. Antritt Pfingstgasse 5, part.

Gesucht wird eine reinl. Auswärterin für die Stad. zum sof. Antritt Pfingstgasse 5, part.

Gesucht wird eine reinl. Auswärterin für die Stad. zum sof. Antritt Pfingstgasse 5, part.

Gesucht wird eine reinl. Auswärterin für die Stad. zum sof. Antritt Pfingstgasse 5, part.

Gesucht wird eine reinl. Auswärterin für die Stad. zum sof. Antritt Pfingstgasse 5, part.

Gesucht wird eine reinl. Auswärterin für die Stad. zum sof. Antritt Pfingstgasse 5, part.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Querstraße Nr. 17

ist eine Wohnung in der vierten Etage rechts für 450 A sofort ab, für 1. Juli 1877 zu vermieten durch Edu. Brunner, Dainstraße Nr. 30.

Fl. Fleischberg 7 ist per Michaelis die 3. Etage, entl. 4 St., 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

Im Hinterhause Elsterstraße 25 ist die 3. Etage für 450 A zu vermieten durch Ad. Weber, Schulstraße 6, I.

Eine sehr freundliche dritte Etage vornheraus, Nicolaistraße, mit 2 Etagen, ist eingetretener Mann halber per 1. Juli ar. zu vermieten. Preis 950 A. Näheres durch den Besitzer W. Lorenz, Nicolaistraße 46, II.

Zu verm. 2 Logis 4. Et., eins f. 1. Juli u. eins f. 1. Octbr. 1877. Preis herabgef. Näh. Waldstraße Nr. 39b, 3 Treppen links zu erst.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine halbe 4. Etage, 2 Zimmer, 2 Kammern u. 2 Kuch. Preis incl. Gas und Wasser 115 A pro anno. Näheres Hauptstraße Nr. 4, im Comptoir.

In den Grundstücken Davidstraße Nr. 67H und 80 und Sebastian Bach-Str. Nr. 53 sind noch mehrere Wohnungen billig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Brandvorwerkstraße Nr. 80 sind neu vorgerichtete freundliche Logis billig zu vermieten. Näheres bei Bismarck & Co., Dainstraße Nr. 3, I.

Zu verm. ab 1. Juli Eutricher Straße Nr. 8 Logis 750, 540, 510 A, Werkstätten oder Niederlagen 108 A. Näh. D. 2 Tr. beim Hausmann.

Blumengasse 12 sind elegante Logis mit Gas und Wasserleitung per Johannis a. c. zu vermieten. Näheres daselbst Barterre.

1. Juli hübsche freundl. Wohnung 2 Stuben, 2 Kammern Dobe Straße 33B, part. Südstraße 11 sind 2 freundliche Logis 90 u. 100 A zu vermieten. Näheres beim Besitzer, Logis von 42-120 A sofort oder 1. Juli zu vermieten Moltestraße 46B parterre rechts.

Zu verm. Sophtenstr. 16, Hintergeb., freundl. Logis in 1. Etage pr. 1. Juli. Näh. Vordergeb. I.

Zu Johannis Reudnitz, Reudnitzstr. 35, II rechts eine Wohnung, 7 Piecen, für 150 A zu verm.

Zu verm. ist ein kleines Logis für 2 Leute zu 75 A per 1. Juli Weist 72. Zu erfragen part.

Per 1. October sind mehrere kleinere freundl. Familienlogis im Preise v. 110-120 A zu vermieten. Näheres Alexanderstraße 18, im Comptoir.

Zu vermieten 1. Oct. ein kleines Logis an ein paar einzelne, möglichst ältere Leute. Näheres Ulridgasse Nr. 52, nahe der Thallstraße.

Ein fl. Logis im Hofe, an Stube, Kam., Küche u. Zubeh. besth., ist noch bis 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres b. S. Wilhelm, Ranshäder Steinweg Nr. 18, im Gewölbe.

Zu vermieten ein fl. Logis (Hof part.) an ein paar anständige Leute ohne Kinder, 1. Juli zu beziehen Eisenbahnstraße 20, 1. Etage.

Ein Familienlogis zu 60 A nur an stille Leute noch für den 1. Juli Neuzere Hospitalstraße 13.

Zu verm. ein Familienlogis Wiesenstraße 20.

Garçon-Logis Königsplatz 13, 2. Etage gerade aus.

Garçon-Logis, elegant meubl., für 1 Dm. od. Dame Reisingstraße 15c, 4. Etage rechts.

Garçonlogis. Ein geräum. Zimmer mit freundl. Aussicht Thallstraße 9, 3 Treppen rechts.

Garçonlogis für 1 Herrn, sein möbl., zum 1. Juli billig zu vermieten Centralstr. 3, III. r.

Garçonlogis, eleg. geräum. Stube, Kammer, reizende Aussicht Reizer Straße 24b, 2. Etage.

Garçonlogis, f. meublirte große Stube für 1 A. Wittenbecher, Thomaskirchhof 1.

Garçon-Logis sofort oder später zu vermieten Peterskirchhof 2, 3. Etage, schöne Aussicht, Saal- u. Hanschl.

Garçonlogis freundlich u. geräumig; 1. Juli zu vermieten Querstr. 6, III.

Garçon-Logis für 1-3 Herren, Salon mit Erker und daran liegendem lustigen Schlafzimmer, Promenaden-Aussicht, Eingang separat. Pianen'scher Hof Treppe C, III.

Garçonlogis, sein meubl., billig, zu verm. Zu erst Sternwartenstraße 12a, 2 Tr. lit. B.

Nordstraße Nr. 24, III. eleganten Garçonlogis (Wohn- u. Schlafzimmer) an 1 oder 2 Herren zu verm. bei Schellbach.

3 sehr febl. Garçonlogis sind billig zu verm. Carolinenstraße 14, 3. Et.

Ein sein meublirtes Garçon-Logis ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Tarnersstraße Nr. 10b, parterre rechts.

Unmeubl. Garçon-Log. 1 gr. St., 1 fl. Stube 1 verm. Näh. Schloß 13b, Böderl.

Garçon-Logis f. möbl. Turnerstr. 8b, 2. Et.

Garçonlogis, sein möbl., Weststraße 51, I. r.

Garçonlogis, elegant Taubacher Str. 7, I. r.

Garçonlogis per 1. Juli Brüderstr. 13, I.

Garçonlogis sofort Erdmannstraße 6, III. I.

Garçonlogis, eleg., Weststraße 78, I.

Garçonlogis zu verm. Turnerstraße 6, 2 Tr.

Garçonl. f. 1-2 D. Schletterstr. 2, IV. b Müller.

Garçonlogis, freundl. Lange Str. 25, 1. Et.

Garçonlogis f. 2 Herren Moritzstraße 13, I.

Garçonlogis Promenadenstr. 5 part.

Garçon-Logis Wilsendubstraße Nr. 6, 2. Et.

Garçonlogis, gut meubl. Mittelstr. 31, D. 1 Tr. r.

Garçonl., ein gr. eleg. Zimm. Dörrienstr. 2-3 III.

Garçonlogis, schöne Gartenans. Königsplatz 3, I.

Garçonlogis zu verm. Nordstraße 15, 2 Tr. r.

Garçonlogis, gr. meubl. Stube Turnerstr. 17, III.

Garçonlogis für Herren Turnerstraße 15b, 1. Et.

Elegant meublirte Wohnung, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten Centralstraße 14, II.

Zu verm. 1. Juli eine sep. Stube mit Kochofen u. Benutzung der Küche Kochstr. 47 C, I. rechts.

Zu vermieten ist seine Stube ohne Möbel Ranshäder Steinweg Nr. 8, 4 Tr. r.

Zu vermieten bei einer ruh. Witwe 2 große febl. Stuben, möbl. od. unmeubl., wof. oder einz., m. St. u. Hanschl. Reudn. Str. 10, II. Vorderb.

Unmöbl. Garçonwohn. 2-3 feine Zimm. mit guter Bedien. vortheilz. zu vermieten, auf Wunsch möblirt. Königsstraße Nr. 21, 3. Et. links.

Peterssteinweg 50 c 3. Etage I. freundl. Stube und Kammer an 1 od. 2 Herren billig zu verm.

Ganz sep., einfach möbl. Stube mit Kammer, 2-3 Betten, sof. zu verm. Nicolaistraße 32, II.

Fein möbl. Wohn- nebst Schlafz. immer zu vermieten Dörrienstr. 5, II. nahe d. Neuen Theater.

Gleich od. 1. Stube u. Kam. f. 1 od. 2 Herrn mit St. u. Hanschl. Gr. Fleischerg. 27, II. vornb.

An der Promenade sind 3 feine meubl. Zimmer zusammen od. getheilt mit schöner Aussicht zu verm. auf Wunsch Pension Löpferstraße Nr. 4, 3. Etage rechts.

2 gut möblirte Stuben, können auch folglich bezogen werden, bei C. S. Graul, An der Pleiße Nr. 6, Reichel's Garten.

Eine febl. meublirte Stube an einen Herrn zu vermieten Reudnitzer Straße 3, 1 Treppe.

Kl. u. Gr. möbl. Zimmer zu verm. Halle'sche Straße 13, 1. Etage, sind ein oder auch zwei Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine freundl. meubl. Stube billig zu vermieten Krndtstraße Nr. 37, 2 Tr. lit. B. Ede der Südstr.

Sofort elegante meubl. Stuben Nürnberger Straße Nr. 39, parterre.

Zwei Stuben, Alkoven, Küche, zum 1. Juli zu vermieten Näheres Nicolaistraße Nr. 42, im Gewölbe.

Ein großes, gut möbl. Zimmer mit Saal- u. Hanschl. an 1-2 Herrn zu verm. Duerstr. 28, III. I.

Ein freundl. Stübchen für Herren zu vermieten Dainstraße 30, 2. Etage.

1 freundliche Stube mit zwei Betten ist zu vermieten. Mit oder ohne Kof. Köpfer 15c. IV.

Ein gut meubl. Zimmer ist zum 1. od. 15. Juli zu vermieten Sidonienstraße 32, 3. Et. rechts.

1 febl. Stube mit Hanschl., ganz ungenirt, zu verm. Sternwartenstraße 23, 3 Tr. vornheraus.

Zu vermieten sind sof. od. sp. dicht an d. Promenade, Schulstr. 4, III., 2 feine meubl. Zimmer, auf Wunsch Pension u. Wittenb. d. Pianinos.

Zu vermieten zwei meublirte Stuben, wenn erwünscht Pension u. Piano, Aussicht Promenade Mühlgasse Nr. 6, 4. Et. I.

Zu vermieten billig an einen anst. Herrn ein fr. möbl. Zimmer Gerberstraße 4, 3. Etage.

Zu verm. ein meublirtes Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten und schöner freier Aussicht Reudnitzer Str. 10, 2 Et. bei D. Barthold.

Zu verm. ein freundl. möbl. Zimmer mit Mittagstisch Windmühlengasse 48, rechts 1. Et.

Freundl. Zimmer für 1 Herrn Strengstr. 5, I. Sp. d. Hof, Reichstr. 1, D. r. III., 1 B. zu verm.

Schützenhaus.

Garten-Concert im Abonnement

von Musikchor des K. S. Inf.-Reg. Prinz Georg No. 106 unter Leitung des Musikdirectors Herrn **W. Berndt.**

Festliche Beleuchtung von 9-10 Uhr. Bei günstiger Witterung 12,000 Flammen Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis die Person 75 Pf. Ende 11 Uhr. **O. Hoffmann, Königl. Hofmusikant.**

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.)

Saison-Abonnementskarten für einen Herrn 5 Mark, eine Dame 4 Mark, ein Kind 2 Mark und jede Familie 10 Mark sind im Center des Schützenhauses zu haben.

Thier-Park u. Skating-Rink

Pfaffenwörder Hof. (H. 32975)

Täglich geöffnet von früh 7 Uhr bis Abends. Concert Nachmittags von 3 bis 10 1/2 Uhr Abends.

Fütterung: Nachmittags 6 Uhr.

Entrée 30 Pf. Kinder unter 12 Jahren 10 Pf.

Neu angekommen: 3 verschiedene Gajaken, 3 fliegende Gänse, 3 Kängurus, 2 austral. Kraniche, 1 Fregattenvogel, 2 austral. Dohlen, 2 Bronze-Hügel-tauben, 1 Paar Sienens-Basane, 1 Paar Satyr-Basane, 1 Glas-Basane, 1 Paar Halbblut-Hühner-Basane. **E. Pinkert.**

NB. Das Mitbringen von Handen möglichst zu unterlassen oder an kurzer Leine zu führen. **D. O.**

Central-Halle.

Heute Montag großes Garten-Concert (Entrée frei), dabei empfehle Stockfisch mit Schoten.

H. Bernhardt.

NB. Dresdner Feldschlösschen sowie Böhmisch u. Bayerisch Bier hochsein.

Wantheon.

Heute Montag nach dem Theater Ballmusik von **H. Conrad.** **F. Kömmling.**

Schiller-Schlösschen

Gohlis.

Heute Montag den 18. Juni

grosses Militair-Abend-Concert

ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs.

8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107.

unter Leitung des Herrn Musik-Director **Walther.**

Anfang 8 Uhr. Orchester 56 Mann. Entrée 30 Pf.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Morgen Dienstag den 19. Juni

grosses Militair-Abend-Concert

ausgeführt von der Capelle des

königl. sächs. 7. Inf.-Reg. (Prinz Georg) No. 106.

unter Direction des Herrn Musik-Director **W. Berndt.**

Anfang 8 Uhr. Orchester 55 Mann. Entrée 30 Pf.

Zum Täubchen.

Heute Abend Garten-Concert

von der Capelle **H. Hiller.** **Carl Kömmling, Täubchenweg.**

Garten-Restaurant, Brauerei Täubchenweg 1b.

Heute Abend großes Concert von **Hrn. Kleitz.**

Anfang 1/8 Uhr.

Dabei empfehle Cotelettes mit Meerrettich. ff. Pauc. u. Bayerisch Bier. **Julius Konzel.**

Eutritzsches zum Helm.

Heute empfehle eine extra famose „Termin-Gose“ und

Schlachtfest.

Gosen-Schlösschen in Eutritzsches.

Heute großes Schlachtfest. Gose hochsein. **J. Jurisch.**

Weintraube in Gohlis.

Heute Schlachtfest. ff. Bier und

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. No. 1. Gohlis.

Schlachtfest empfiehlt heute **W. Bromme, Universitätsstr. 3.**

Gohliser Mühle.

Heute Allerlei.

Rost's Gosenstube, Gohlis.

Heute Schweinsbraten.

Burgkeller

empfehle Mittagsstisch gut u. fräftig. Stammschüssel, Stammschwein, Bier, ganz vorzüglich.

Gute Quelle,

Grähl Nr. 22. Bei der jetzt herrschenden großen Hitze empfiehlt in seinen kühlen Localitäten ein aus-gezeichnetes frisches Glas Kabeberger Lager- und echt Bayerisch Bier von **Leonh. Schröder.**



Jäger-Halle

zum kleinen Blumenberg.

Heute Abend Kebabrat und ff. Giffener Bier, wozu die verehrten Vereinsmitglieder u. Stammgäste ergebenst einladen **A. Kabe.**

Schlachtfest

empfehle heute **Paul Pionker,** Poststraße Nr. 12. Gleichzeitig empfehle mein neu aufgestelltes Carambolage-Billard zur gefälligen Benutzung.

Heute, sowie alle Montage Schlachtfest bei **G. Hoffmann, Thomaskirchhof.**

Waldschlösschen Heute Allerlei.

Gohlis.

Gose hochsein. **E. Busch.**

(Eingefandt).

Das vorzüglichste Mittel

gegen alle Hautleiden, ist das von **Adolf Heinrich** in Leipzig, Neumarkt Nr. 8, in **Hohmann's Hof** erfundene und von ihm selbst fabricirte

China-Wasser

seit 10 Jahren von vielen Tausend Personen mit dem besten Erfolg gegen das Ausfallen der Haare sowie gegen die lästigen Kopfschuppen und gegen das Zerren auf dem Kopfe angewandt, erweist sich dasselbe einer stets steigenden Beliebtheit, und sollte dasselbe, in der heißen Jahreszeit, seiner außer-ordentlich erfrischenden Wirkung auf den ganzen Körper halber, in keiner Familie fehlen. Preis pro Flac. 1 Mk. 1/2 und 1/3. Bei Entnahme von 3 Flac. Rabatt. Nur echt zu haben bei dem Erfinder und Fabri-anten **Adolf Heinrich, Neumarkt 8, in Hohmann's Hof.**

Gnade für unsere Wälder!



Montag d. 18. Juni

Abends 6 Uhr 30 Min.

Brandbrücke.

Bei schlechtem Wetter

Vereinsbrauerei.

D. V.

Riedelscher Verein.

Heute Montag 7 Uhr Probe in der dritten Bürgerschule.

1878. IV. Vierteljahr (October, November, December.)

1877. I. Vierteljahr (Januar, Februar, März.)

1878. IV. Vierteljahr (October, November, December.)

Einnahme.		Ausgabe:	
Sinsen:	4 500.25.	Unterstützungen:	4 300.—
Kas. Beitragspapieren	4 500.25.	an Mitglieder und deren	4 300.—
von auf Hypothek aus-		Wittwen resp. Familien	4 340.—
stehenden Capitalien	4 412.50. 4 912.75.	an durchreisende bedürftige	4 55.—
Außerordentliche		Handlungsgehälften	4 45.—
Beiträge:		Boigt'sche Spende	4 1300.—
von zwei hiesigen Ge-		Umfassen:	
schäftshäusern	4 170.—	Kontingenz, Vorkosten	4 46.75.
	4 1082.75.	Port u. Papier	4 1346.75.

Einnahme.		Ausgabe.	
Eintrittsgeld von 31		Unterstützungen:	
neuen Mitgliedern	4 93.—	an Mitglieder u. deren	4 300.—
Beiträge:		Wittwen resp. Familien	4 60.—
von 183 Gemeinmitglie-	4 760.50.	an durchreisende bedürftige	4 83.—
dern	4 1075.—	Handlungsgehälften	4 473.—
von 317 Mitgliedern		Umfassen:	
von der Stiftung für die	4 600.—	Kontingenz u. Vorko-	4 87.—
Stadt Leipzig	4 2435.50.	sten	4 610.—
Sinsen:			
Kas. Beitragspapieren	4 664.50.		
von auf Hypothek aus-			
stehenden Capitalien	4 1073.75. 4 1697.25.		
für ausgelagerte Beitrags-			
papiere	4 1800.—		
	4 6025.25.		

Unterstützungs-Verein für Handlungsgehülften in Leipzig.

1878. IV. Vierteljahr (October, November, December.)

1877. I. Vierteljahr (Januar, Februar, März.)

1878. IV. Vierteljahr (October, November, December.)

1877. I. Vierteljahr (Januar, Februar, März.)

1878. IV. Vierteljahr (October, November, December.)

1877. I. Vierteljahr (Januar, Februar, März.)

1878. IV. Vierteljahr (October, November, December.)

1877. I. Vierteljahr (Januar, Februar, März.)

1878. IV. Vierteljahr (October, November, December.)



Heute Tanz-Club im Schützenhaus. Billets sind bei Herrn **Carl Hoffmann, Reichstraße 32,** in Empfang zu nehmen. Ohne Billets kein Zutritt. **D. V.**



Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Leipziger Bibliothek-Vereins werden hierdurch zu der **Wittwoch den 20. Juni a. e. Nachmittags 4 Uhr** im Saalgebäude Elsterstraße 50 stattfindenden **ordentlichen Jahresversammlung** eingeladen. Gegenstände der Tagesordnung sind 1) Geschäftsbericht, 2) Vorlegung der Jahresrechnung und Revision derselben, 3) Neuwahl von 3 Directorialmitgliedern an Stelle der auscheidenden Herren Schuldirector F. Schöne, Privatmann Leutner und Buchhändler Fries, welche jedoch nach § 9 der Statuten sofort wieder wählbar sind. Leipzig, den 12. Juni 1877.

Der Vorstand.
Wilhelm Fiedler, Schriftführer.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft.
Alle Mitglieder, welche aus der Vereinsbibliothek Bücher entliehen haben, werden (unter Hinweis auf den Schlussatz von § 22 der Geschäftsordnung) dringlich ersucht, dieselben mit Rücksicht auf die gegenwärtige Jahresrevision nach heute zurückzugeben, zu welchem Zwecke die Bibliothek heute Abend von 7 1/2 Uhr ab geöffnet sein wird.

Der Vorstand.

Singakademie. Heute Montag Uebung im Vereinslocal. Beginn für Damen 7 Uhr, für den Gesammtchor 7 1/2 Uhr.

Kranken- u. Begräbnisscasse „Harmonie“ zu Leipzig.

In der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Februar 1877 wurden folgende Mitglieder zu dem Vorstand gewählt:

Schilling, Carl, Vorsitzender, Friedrichstraße 8,
Kämmer, Adolf, Stellvertreter, Friedrichstr. 10,
Stuckenbruck, Ernst, Cassier, Rühn. Str. 39,
Winkler, Carl, Stellvertreter, Reudnitz,
Schleicher, August, Schriftführer, Geberstr. 45,
Blüthner, Carl, Stellvertreter, Reudnitz,
Berka, Ernst, Collectant.

Wöhrling, Gustav,
Kaufmann, Louis,
Fröhlich, Franz,
Ludwig, August,
Fischer, Max,
Wojas, Josef,
Krajchmar, Julius

Carl Feldmann.

Er war, so lange es seine Gesundheit erlaubte, immer ein eifriges und thätiges Mitglied unserer Gesellschaft, so daß wir ihn stets in gutem Andenken behalten werden.
Leipzig, den 16. Juni 1877.
Der Vorstand der Gesellschaft Freundschaft.

Nachruf.

Heute verschied nach längerem Leiden unser Marktbefehl und Hausmann,
Herr Carl Friedrich Feldmann.
In nahezu 20jähriger Dienzeit in unserem Hause hat sich derselbe stets treu bewiesen und werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Leipzig, 16. Juni 1877.
J. S. Scheller & Siesfeld.

Die glückliche Geburt eines mantern Jungen zeigen hierdurch an
Leipzig, den 16. Juni 1877.

Rudolph Thiememann,
Karelle Thiememann geb. Fuge.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem uns betroffenen Beisate, sowie für die tröstliche Rede des Herrn Professor Dr. Brodhans sagen herzlichsten Dank
Reudnitz, 16. Juni 1877.

Familien-Nachrichten.

Allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß mein guter Mann, **Carl Feldmann,** 45 Jahre 8 Monate alt 20 Jahre bei Herren Scheller & Siesfeld in Arbeit am Sonnabend Nachmittags 3 Uhr nach 2-jährigem Leiden unter den qualvollsten Schmerzen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 4 Uhr vom neuen Friedhofe aus statt.
Wilhelmine Feldmann geb. Schreiber als Frau,
im Namen stämmlicher Hinterlassenen.
Reicht sein Ihm die Erde!

Familien-Nachrichten.

Verst. Herr Curt Kammer, kgl. kgl. Oberförster-Gand hat, mit Fr. Anna Kubort geb. Herrmann Hammer, Kaufmann in Chemnitz, mit Fr. Agnes Bogel in Baldeburg l. S. Herr Alfred Döhl in Hirschwalde mit Fr. Marie Schütz geb. Hoff.

Bermählt: Herr Diakon Carl Guido Graf in Leipzig mit Fr. Elisabeth Schöne geb. Hoff. Herr Louis Straube in Baldeburg mit Fr. Amalie Hirsch geb. Hoff. Herr Theodor Eschig in Hartmannsdorf bei Chemnitz mit Fr. Selma Henschel geb. Hoff.

Gestorben: Herr Franz Eduard Kumpiegel, Rentamtman n. D. in Zwettau. Herr Carl Heinrich Dreßler in Reuth. Herr Carl Thomas in Meissen. Herrn Ernst Böger's in Gölz bei Meissen Sohn Heinrich. Herr Friedrich Regel, Gutbesitzer in Pappitz. Herrn Scherhansbergermeister Ed. Rager's in Dresden Tochter Ida. Herr Hermann Celschlagel in Dresden. Herr Alexander Müller in Dresden. Herr Friedrich Julius Krt. Celschlagel in Reuthen bei Dresden. Herr Carl Gottlieb Meißner, Gemeindevorstand in Reudnitz. Frau Joh. Chr. Albrecht Schenker geb. Meyer in Chemnitz. Herr Peter Andreas aus Niederhermsdorf, in Chemnitz. Frau Henriette Schiefelher geb. Lorenz in Chemnitz.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 3-4, 5. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2, 2-1/2.

Schwimmanstalt. Am 17. Juni: Temperatur des Wassers 20°

Fischerbad am Schleussiger Weg. Temperatur des Wassers 20°

Flusszellenbäder Flossplatz No. 29.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 21°.

Seiffenauhalten I. u. II. Dienstag: Pfen mit Salzfisch. S. W. Eppler. Pava.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf 6" Millimtr.	Thermometer Celsiusgrade.	Relative Feuchtigk. Procenta.	Windrichtung und Stärke.	Wetterzust.
16. Juni Abends 10 Uhr	758.4	+ 14.6	74	ENE 2	fast klar
17. - Morgens 5 Uhr	759.3	+ 17.0	50	E 4	fast klar

Minimum der Temperatur: + 7.8.

Volkswirtschaftliches.

Die Entwicklung des Verkehrs-

wesens (in den Jahren 1871-1876).

Die Entwicklung des Verkehrs wesens hat im Allgemeinen die Höfen durchgemacht, welche das wirtschaftliche Leben fast der ganzen Erde von 1871 bis 1876 charakterisiren: erst rapider Aufschwung, dann Erlahmung des Unternehmungsgeistes und Verminderung des Verkehrs. Die Länge des Eisenbahnnetzes der Erde betrug im Jahre 1876:

	Mill. geogr. Meilen.
in Europa	143,039, d. i. 19,276
Amerika	133,552, " 18,000
Asien	12,302, " 1,658
Australien	3,079, " 415
Afrika	2,432, " 328
294,400, d. i. 39,677	

In Europa hatte der Eisenbahnbau im Jahre 1873 seinen Culminationspunkt erreicht, indem 1,233 geographische Meilen dem Verkehr übergeben wurden. Das Jahr 1874 zeigt schon einen Rückgang, abgesehen offenbar noch die in der früheren Periode begonnenen Bauten fortgesetzt und vollendet werden mußten; es wurden nämlich 1037 Meilen dem Verkehr übergeben. Im Jahre 1875 aber sank der Zuwachs auf 905 Meilen, auf ein seit dem Jahre 1870 nicht mehr vorgekommenes Minimum. Ähnliche Wahrnehmungen kann man in allen übrigen Welttheilen machen, denn es betrug das Eisenbahnnetz der Erde:

Jahr	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876
1870	145,114	15,105	1,944				
1871	211,870	38,825	1,851				
1872	240,371	31,718	2,207				
1873	341,052	8,810	3,110				
1874	370,971	36,896	2,546				
1875	393,990	38,140	1,734				
1876	394,400	39,677	1,527				

Auch in den Totalziffern, welche die Weiterführung dieses Verkehrsnetzes auf der ganzen Erde darthun, enthält also die höchste Zahl der in einem Jahre eröffneten Meilen auf die Zeit von 1871 bis 1873, während das Jahr 1874 schon einen Rückgang um fast ein Drittel, das Jahr 1875 aber auf die Hälfte der früheren Anzugenminderung zeigt.

Das in den Eisenbahnen der Erde angelegte Capital betrug im Jahre 1871 annähernd 87,000, zwischen 1870 und 1871 48,000, im Jahre 1875 aber 65,254 Mill. Mark. Dieses Capital würde zu seiner vierprocentigen Verzinsung 2600 Mill. Mark jährlich oder ca. 7 Mill. Mark täglich als Reineinnahme voraussetzen; in der That berechnet Stähler die Gesamtsumme aller Bahnen der Erde für 1875 auf 6745 Mill. Mark, die Ausgaben auf 4085, so daß der Ueberschuß von 2660 Mill. Mark um etwas Weniges das eben bezeichnete Erforderlich übersteigt.

Auf den Eisenbahnen Europas standen im Jahre 1875 nicht weniger als 42,000 Locomotiven, 90,000 Personenwagen und 1,000,000 Lastwagen, auf den Eisenbahnen der ganzen Erde aber 62,000 Locomotiven, 112,000 Personenwagen und 1,485,000 Lastwagen in Verwendung. Mit diesen werden gegenwärtig etwa folgende Transportleistungen bewältigt. Es werden jährlich in Europa 1140 Mill. Personen und 10,500 Mill.

Centner Güter, auf der ganzen Erde aber 1550 Mill. Personen und 16,130 Mill. Centner Frachten befördert, so daß im Durchschnitt täglich mehr als 4 Mill. Personen auf allen Schienenstrahlen der Erde verkehren und ungefähr 44 Mill. Centner Güter an ihren Bestimmungsort gebracht werden. (Da diese Zahlen jedenfalls durch Addition der Transporte der verschiedenen Bahnen erhalten sind, so ist eine Person, die an einem Tage mehrere Bahnen benutzt, mehrfach gerechnet; Entsprechendes gilt für den Güterverkehr.)

Bei Weitem nicht so intensiv wie der Fortschritt der Eisenbahnen ist der der Seeschifffahrt, ja es zeigt sich seit 1869 sogar ein Rückgang in der Zahl der Handelschiffe; während nämlich 1869 in Europa 100,298 Handelschiffe gezählt wurden, betrug deren Zahl 1875 bloß 97,330; es ist aber in der Zwischenzeit die Tragfähigkeit trotzdem von 12,761,875 Tonnen auf 15,054,527 Tonnen gestiegen. Rest der zunehmenden Capacität trägt aber auch die gleichzeitige Vermehrung der Dampferflotte wesentlich dazu bei, die Frachtkosten des Seefrachtverkehrs zu erniedrigen, die Lieferzeit abzukürzen und eine namhafte Menge von Gütern jetzt mit einem geringen Schiffspare befördern zu können, als früher, da man in dieser Beziehung jede Tonne Tragfähigkeit eines Dampfers 3 bis 4 Mal so hoch veranschlagen muß, als die eines Segelschiffes. Man hat die Dampferflotte in der That während der letzten Jahre trotz des Stillstandes der Geschäfte und obwohl die gesammte Europäische Handelsmarine von 1872/73 bis 1875 nur einen Zuwachs von ca. 250,000 Tonnen erfuhr, einen sehr bedeutenden Zuwachs erhalten. Im Jahre 1870 bis 1871 verfügte die Europäische Staaten nur über 4,843 Dampfer (für lange Fahrten), im Jahre 1873 bis 1875 über 6,228 Dampfer mit 2,435,000 Tonnengehalt und im letzten Jahre über 7510 Dampfer mit 3,047,979 Tonnengehalt, und dies in demselben Zeitraum, in welchem die Zahl der Segelschiffe um ungefähr 3000 mit 360,000 Tonnengehalt vermindert wurde.

Die Entwicklung des Telegraphennetzes wurde von der Krise des Jahres 1873 verhältnismäßig noch am Wenigsten gestört. Dieses ist nicht nur steten technischen Fortschritten und der rationell geleiteten wirtschaftlichen Regalität dieses Verkehrsmittels, sondern auch ganz wesentlich denjenigen internationalen Vereinbarungen zuzuschreiben, welche die Pflege dieses Communicationsmittels in den letzten Jahren zu einem Theile der äußeren Staatsverwaltung gemacht haben. Es betrug im Mittel der Jahre 1873 bis 1875 das Telegraphennetz der Erde:

Continent	1873	1874	1875
Europa	316,915 Km. Liniar		
Amerika	168,347		
Asien	39,965		
Australien	28,847		
Afrika	12,689		
Seemarine Kab. l.	85,000		

Die Zahlen dieser Tabelle sind nicht nur die Wirklichkeit, sondern auch die Uebersicht über die Entwicklung des Telegraphennetzes, nicht die der Eisenbahnen und anderer Privatunternehmungen berücksichtigt, viel mehr auf die Jahre 1873 und 1875 zurückzuführen werden mußte und keineswegs alle Länder der Erde, in welchen schon Telegraphendrähte gespannt sind, erschöpfend umfaßt. Unter Berücksichtigung dieser Püden dürfte man wohl die Länge aller Telegraphenlinien der Erde auf 97 bis 98,000 Meilen angeben.

Verschiedenes.

Leipzig, 17. Juni. Dem hiesigen Comité von Actionairen der Thüringischen Bank ist heute auf sein an die Direction gerichtetes Ersuchen wegen Uebernahme einer außerordentlichen Generalversammlung behufs Beschlußfassung über Entsendung einer Revisioncommission aus dem Kreise der Actionaire, Reduction des Actien-capitalis um weitere 3 Millionen Mark durch Rückkauf von Actien und Einziehung der kleinen unrentablen Filialen die Witttheilung zugegangen, daß in der am 14. Juni stattgefundenen Directionssitzung beschlossen worden ist, diesen Antrag dem am 3. Juli a. zusammenberufenen Aufsichtsrathe zur Erledigung zu überweisen. — Demnach scheint, wie wir bereits gestern angedeutet, der Zwist innerhalb der Verwaltungorgane beseitigt zu sein.

Bresden, 16. Juni. Dresdener Actiengesellschaft für Tabak- und Cigarrenfabrikation, vorm. Gustav Müller & Co. in Liquidation. Ohne eine rechtliche Verpflichtung hierzu anzuerkennen, erlassen die Liquidatoren der vorgenannten Actiengesellschaft heute — nach 2 1/2-jähriger Dauer der Liquidation — einen öffentlichen Bericht über den Stand der Liquidationsmasse. Man habe sich, so sagt der Bericht, dazu nur deshalb verstanden, um dem Vorwurfe zu begegnen, daß man die Liquidation hinauszögere und so das Verhängnis verlaugere. Wir sind indes der Meinung, daß es Pflicht der Liquidatoren gewesen sei, den Actionairen regelmäßig am Schluß des Geschäftsjahres Aufschluß über die Lage des Unternehmens zu verschaffen, wie ja dies bei den meisten der in Liquidation getretenen Actiengesellschaften Gebräuchlich ist und können deshalb eine Rüge ob der bisherigen Unterlassung nicht unterdrücken. — Aus dem fraglichen Bericht ist zu entnehmen, daß durch den ungünstigen Ausgang eines Processes wegen zur Verfügung gestellter Baaren, durch Einbußen bei den bisher verkauften Immobilien u. s. w. in die Bilanz per 31. December 1876 ein Verlust von 402,907 £ einzustellen gewesen ist. Ueber die weiteren Einbußen auf Immobilien Conto und noch übrige Vorzüge sind die Liquidatoren nicht in der Lage, eine Voraussage zu machen, ebensowenig glauben dieselben den Endtermin der Liquidation an jetzt bezeichnen zu können. Der Rückkauf von 4-5 Millionen ist eine weitere Rückzahlung auf die Actien nicht zu erwarten. Viel wird nicht mehr anfallen, im Gegentheil glauben wir, daß die Schulddividende für die Actionaire eine läglige sein wird; denn von dem Actien-capital ist mehr als 1/4 als verloren zu betrachten.

Bresden, 16. Mai. Chemnitz-Kue-Korzer Eisenbahn. Wie uns auf eingezogene Erkundigung officiell mitgetheilt wird, ist die zuerst vom „Oest. Actionair“ gebrachte und von anderen Blättern reproducirte Notiz, daß im Spätherbst dieses Jahres eine Rückzahlung von 17 Proc. auf die Stamm-Prioritäts-Actien der Chemnitz-Kue-Korzer Bahn aus der Liquidationsmasse zu erwarten sein dürfte, nicht zutreffend. Das Ausgelöst für die vom Staate erworbene Bahn beschränkt sich noch ungetheilt im Depotum der kgl. kgl. Staatsregierung und nach dem mit dem kgl. kgl. Finanzministerium abgeschlossenen Vertrage kann irgend welche Rückzahlung an die Liquidatoren nicht eher erfolgen, bis die vollständige Befriedigung sämtlicher

Schuldner der Gesellschaft, namentlich der Forderungen der Egyptianen nachgewiesen worden ist. An die Beschaffung eines solchen Nachweises ist aber im Laufe dieses Jahres nicht zu denken. Die Liquidatoren beabsichtigen allerdings, vielleicht im Herbst an die kgl. kgl. Staatsregierung das Gesuch zu richten, auf Grund der bis dahin beschafften theilweisen Rückweise eine Theilzahlung zu bewilligen; es wird aber diesem Gesuche in Rücksicht auf die Consequenzen anderen erworbenen Privatbahnen gegenüber unter allen Umständen nicht stattgegeben werden. Die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien dürften demnach ihren Schuldensaden wohl etwas länger zu spinnen haben.

Bresden, 16. Juni. Der Vierconvent „Saxaria“ zu Bresden, eine kleine Actiengesellschaft, welche ihre Dividenden von den Actionairen bisher „abrincken“ ließ, hat im vorletzten Geschäftsjahre Beschluß gefaßt. Die Bilanz pro 1876/77 verzeichnet einen Verlust von 3,072 £, zum Theil entstanden durch das Falliment der Dresdener Gewerbank Fröhner & Co., zum Theil durch Vornahme notwendiger Abschreibungen auf Mobilien-Conto. Eine gestern abgehaltene Versammlung der Actionaire führte zu der Vereinbarung, in der demnächst stattfindenden Generalversammlung für die Reduction des Actien-capitalis um die Hälfte einzutreten, damit die Unterbilanz beseitigt und eine solidere Basis für die Fortexistenz der Gesellschaft geschaffen werde.

Berlin, 16. Juni. Die Subscriptionstage für die neue Reichsanleihe sind auf den 24. und 25. d. M., der Erscheinungstag der Interimsscheine auf den 7. Juli festgesetzt. Dem Consortium ist noch beigetreten H. E. Plant.

In der Woche vom 3. bis 9. Juni wurden an Reichsmünzen geprägt: Doppelfronen 3,542,820 £ (sämmlich für Privatrechnung), Kronen 1,739,270 £, halbe Kronen 457,290 £, 2-Markstücke 278,904 £ und 2-Pfennigstücke 2030 £.

In der Woche vom 1. bis 7. Juni hat die Reichsbank Gold in Barren für 2 Millionen Mark angekauft.

Zur Tarifrage schreibt der „Berliner Act.“: Wie wir von wohl unterrichteter Seite erfahren, ist die Tarifrage auch bei sämtlichen preussischen Privatbahnen dem Ausschusse nahe. Wenn demnach von anderer Seite behauptet wird, „der Herr Handelsminister habe sich veranlaßt gesehen, den von der Berlin-Dam-burger Eisenbahngesellschaft eingereichten Maximaltarifen, welche den bekanntesten höheren Dresdener Sägen gleichkommen, seine Genehmigung zu verweigern und da mehrere andere Privatbahn-Verwaltungen dieselben Vorschläge machten und voranschickten einen gleichen Beschluß erhalten dürften, so sei anzunehmen, daß sich die Verwaltungen bei demselben nicht beruhigen und wegen der Ungleichheit der Tarife neue Vorstellungen einbringen würden, so daß größere Schwierigkeiten den Abschluß hinauszögerten“, so werden voraussichtlich die Tarifen demnach keinen Zweifel darüber lassen, welchen Werth diese Verhandlungen haben.

In Hamburg haben am 11. d. M. die commissarischen Conferenzen von Bevollmächtigten Preussens, des Königreichs Sachsen, des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, des Herzogthums Braunschweig sowie der Freien und Hansestädte

